



Bertha Dudde Themenheft 141

**Voraussagen – Totale
Umgestaltung der
Erdschöpfungen – Entstehen
einer neuen Erde**

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

BD 2447	Ankündigung des göttlichen Strafgerichtes	1
BD 8258	Anlaß der Erderneuerung	2
	Weltuntergang	4
BD 2211	Weltgericht Entrückung	4
BD 3479	Weltuntergang	5
BD 5807	Weltenwende Nicht Weltenende	8
	Begründung für die Zerstörung der Erdschöpfungen	9
BD 4014	Vorzeichen der völligen Auflösung ... Wille der Menschen	9
BD 6786	Unordnung - Verfall - Chaos - Zerstörung Aufbau	11
BD 6790	Reinigung der göttlichen Pflanzschule	13
BD 8130	Erneuerung der Erde	15
BD 8609	Begründung des Umgestaltungswerkes	17
	Menschliche Experimente lösen die Zerstörung der Erde aus	20
BD 7372a	Experimente Zerstörungswerk	20
BD 7372b	Experimente Zerstörungswerk	22
BD 8304	Zerstörung der Erde....	23
BD 8684	Das letzte gewaltige Zerstörungswerk I.	25
BD 8685	Das letzte gewaltige Zerstörungswerk II.	28
	Auflösen und Umgestalten der alten Erde „Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben!“	30
BD 4086	Völlige Auflösung und Umgestaltung der Erde	30
BD 4533	Geistige Wende Totale Umwandlung der Erde	32
BD 7754	Umgestaltungswerk der Erde	34

Die letzten Stunden der alten Erde	36
BD 3407 Stunde des Endes Gegenwart Seher und Propheten	36
BD 6244 Von Gott ist der Tag des Endes festgesetzt	38
BD 8071 Die letzte Stunde der Erde	39
Das Entstehen der neuen Erde	42
BD 3595 Zeitraum der Gestaltung der neuen Erde Paradies	42
BD 3990 Entstehen der neuen Erde im Augenblick	44
BD 4644 Erleben des Unterganges wie im Traumzustand Erin- nerung, neue Erde	46
BD 7425 Über das letzte Gericht und die neue Erde	47
Das Leben im Paradies der neuen Erde	49
BD 3264 Neue Schöpfungswunder der neuen Erde Spröde Ma- terie	49
BD 4054 Überlieferung des göttlichen Wortes auf der neuen Erde	51
BD 5258 Harmonie auf der neuen Erde	52
BD 6373 Paradies der neuen Erde	53
BD 7520 Neue Erde Römer 8	55
BD 8352 Paradiesischer Zustand auf der neuen Erde	57
Die kleine Herde als Zeugen auf der neuen Erde	59
BD 4955 Kleine Herde am Ende Kluft erweitert sich Gottes Hilfe	59
BD 5077 Wiederkommen des Herrn Gegenwart Zeugen der neuen Erde	61
BD 5743 Zeugen des Endes auf der neuen Erde für Nachkommen	63
BD 3330 Welterneuerung „Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben“	64
BD 7616 Geistige Wende	66
Wer war Bertha Dudde?	68

Ankündigung des göttlichen Strafgerichtes

Alles auf Erden deutet hin auf den Verfall, auf den geistigen Untergang. Und es ist darum nötig geworden, daß die Menschheit aufmerksam gemacht wird auf das Ende, das noch überraschend kommen wird für alle, die im Glauben stehen. Es sollen aber die Menschen vorher gewarnt und ermahnt werden zur Umkehr, es soll das Ende nicht unangekündigt über sie kommen, und deshalb gibt Gott schon lange zuvor Kunde durch Menschen, die dazu berufen sind, die kommende Zeit mit ihren Schrecken und Nöten vorauszusagen.

Es werden diese nicht viel Glauben finden bei den Mitmenschen, sie werden vielmehr verlacht werden, und ihrer Worte wird nicht sehr geachtet werden; doch Gott läßt kein Gericht über die Menschheit kommen, ohne sie vorher in Kenntnis zu setzen, ihnen jedoch die Freiheit lassend, diese Ankündigung anzunehmen, also für Wahrheit zu halten oder sie abzulehnen. Es ist keine lange Zeit, die nach den Ankündigungen noch vergehen wird, bis diese sich erfüllen, und doch würde sie genügen zur Rückkehr zu Gott, sie würde genügen zur Umgestaltung des Denkens, sowie der Mensch nur willig wäre und die ernstlichen Mahnungen Gottes beachten möchte.

Doch nur wenige erkennen die Notlage und tragen dieser Rechnung Nur wenige gehen in sich und nehmen die Arbeit an ihrer Seele in Angriff Und diese wenigen werden gefaßt und überzeugt dem göttlichen Eingriff entgegensehen und im Glauben gestärkt ihn erwarten Denn sie erkennen, daß sich die Schrift erfüllet, daß alles so kommen muß, wie es geschrieben steht. Denn es ist der geistige Verfall nicht mehr aufzuhalten, nur sollen noch gerettet werden, deren Wille nicht gänzlich dem Gegner Gottes hörig ist und die darum von den kommenden Eingriffen noch Nutzen ziehen können für ihre Seelen.

Die Barmherzigkeit Gottes gilt diesen schwachen Erdenmenschen, sie sucht ihnen Hilfe zu bringen und kommt ihnen deshalb im Wort entgegen, sie belehrend und auf das Kommende aufmerksam machend. Nur wenige aber nehmen das göttliche Wort an, nur wenige sind gläubig und

nehmen sich jenes zu Herzen Und darum wird auch nur wenigen geholfen werden können, so die Zeit kommt, die für die Menschen ein Ende bedeutet, die sich nicht zuvor mit Gott verbunden haben

Amen

BD 8258

empfangen 30.8.1962

Anlaß der Erderneuerung

Die Erde muß erneuert werden, weil sie ihren Zweck nicht mehr erfüllt, Ausreifungsstation für das Geistige zu sein Jegliche Ordnung ist umgestoßen worden, die Menschen beachten nicht mehr Meinen Willen, sie leben wider das Gesetz, denn die Liebe ist Inbegriff göttlicher Ordnung, und diese ist erkaltet unter den Menschen, und ihr Erdengang ist darum vergeblich, und er führt nicht zur Höhe, sondern strebt unwiderruflich der Tiefe zu.

Der Mensch soll dienen in Liebe, aber sein Bestreben ist zu herrschen, und auch viel des gebundenen Geistigen wird am Dienen gehindert, weil die Menschen irdische Materie horten und ihr jegliche dienende Bestimmung nehmen Und es ist ein Zustand völliger geistiger Finsternis unter den Menschen, denn ohne Liebe kann auch kein Licht sein, und es bleiben die Menschen geistig blind, und sie erkennen ihren Gott und Schöpfer nicht Und also muß diesem Zustand ein Ende gesetzt werden, es muß alles wieder in die gerechte Ordnung kommen es müssen die Menschen, die versagen, abgesondert werden von denen, die Mir angehören, die sich bemühen, ein Leben in der gerechten Ordnung zu führen, und die daher auch angefeindet werden von jenen

Und es ist wahrlich der Tiefstand erreicht, der eine Erd-Erneuerung bedingt, wo alles gebundene Geistige frei werden und in neuen Formen eingezeugt werden soll, wo alles seinem Reifegrad entsprechend wieder eingezeugt wird in Neuschöpfungen verschiedenster Art. Und dann wird auch der Mensch, der völlig der Materie verfallen ist, selbst wieder zur Materie werden er wird gebannt werden in den Schöpfungen der neuen Erde. Und es ist dies das Entsetzlichste, was ihr Menschen euch denken könnet, daß euer „Ich“ wieder aufgelöst wird in zahllose Partikelchen und erneut den Weg gehen muß durch die Schöpfungen der neuen Erde, um

einmal wieder in das Stadium als Mensch zu gelangen, wenn dies auch wieder eine endlos lange Zeit erfordert

Ihr Menschen könnt euch ein solches Umgestaltungswerk nicht vorstellen, bedeutet es doch das Ende dieser alten Erde, wenn auch das Gestirn als solches noch bestehenbleibt, aber es ist durch Meine Macht und Weisheit einer totalen Umgestaltung unterworfen, und es wird dadurch wieder tauglich für seine Bestimmung, dem Geistigen zum Ausreifen zu dienen. Was euch über diesen Vorgang und seine Begründung als Wissen zugeht, das solltet ihr annehmen und euch ernsthaft damit auseinandersetzen.

Ihr sollet wissen, daß gerade euch Menschen dieses Zerstörungswerk besonders schmerzvoll betreffen wird, denn ihr seid die Leidtragenden, wenn euer Lebenswandel nicht Meiner Ordnung von Ewigkeit entspricht. Ihr sollt auch wissen, daß Ich den Tag einhalte, der das Ende dieser Erde bringen wird, denn Mein Plan ist festgelegt seit Ewigkeit, den Meine Liebe und Weisheit beschlossen hat Und es geht eine Erlösungsperiode zu Ende, es beginnt eine neue, wo die Ordnung wiederhergestellt ist und Ruhe und Frieden herrschet, wo Meinem Gegner sein Wirken unmöglich ist, wenn er selbst gebannt ist auf lange Zeit

Glaubet nicht, daß ihr irrig unterwiesen werdet, wenn Ich euch immer wieder Kenntnis zuleite über dieses bevorstehende Werk der Auflösung der Schöpfungen auf, in und über der Erde Glaubet es, daß Mir alles möglich ist und daß Ich auch weiß, wann ein solcher Zerstörungsakt nötig ist, um dem zur Höhe strebenden Geistigen die Entwicklung zu gewährleisten. Doch ihr Menschen, die ihr bar jeder Liebe seid, ihr nehmet auch Mein Wort nicht an, und darum werdet ihr hart betroffen werden, wenn der letzte Tag gekommen ist Aber es muß sein, weil Meine Liebe allem unerlösten Geistigen gilt, das noch in Unfreiheit ist

Und auch euch, die ihr in Freiheit als Mensch versaget, schaffe Ich wieder erneut eine Möglichkeit, einmal zum Ziel zu gelangen; doch daß ihr die Zeit der Entfernung von Mir wieder endlos lange Zeit verlängert, das ist euer freier Wille, also eure eigene Schuld, die ihr wieder mit der Bannung in den Schöpfungen büßen müsset Denn Ich will wahrlich nicht eure Unseligkeit, und Ich helfe euch bis zur letzten Stunde, daß dieser Akt der

Neubannung an euch vorübergehe, daß ihr noch zu Mir findet und Mich anrufet um Erbarmen, bevor das Ende gekommen ist

Amen

Weltuntergang

BD 2211

empfangen 14.1.1942

Weltgericht

Entrückung

Das Weltgericht wird über die Menschen hereinbrechen plötzlich und unerwartet. Und es wird hinwegraffen von der Erde jegliche Kreatur, denn es wird sich die Erde in sich verändern. Es wird durch einen glühenden Feuerstrom alles vernichtet werden, was lebend genannt werden kann, und die Erde wird ein anderes Aussehen erhalten, unvorstellbar für die Menschen, die jetzt die Erde bewohnen. Doch dies soll ihnen verkündet werden, denn es werden unter ihnen einige sein, die sowohl die alte als auch die neue Erde erleben werden, und diese sollen zeugen, welche Wunder Gott an ihnen gewirkt hat.

Denn sie werden den Untergang der alten Erde erleben im Fleisch und doch nicht davon betroffen werden, denn ihnen naht Sich der Herr, und Er hebt sie von der Erde hinweg. Es sind diese wenigen glaubensstark und Gott in Liebe ergeben, sie leben nach dem Willen Gottes und werden aufs äußerste bedrängt von den Menschen, denen jeglicher Glaube mangelt. Und also sind sie in größter Gefahr, und aus dieser errettet sie der Herr, indem Er Selbst kommt und sie emporholt.

Und es findet eine Scheidung statt, es wird getrennt das Gute vom Bösen, das Gläubige vom Ungläubigen Es entwindet Gott dem Satan die Macht über das Geistige, indem Er dieses erneut bannt in der festen Form Und also wird die Erde neu gestaltet Es ist nichts, was bestehenbleibt in seiner alten Form, denn die Zeit ist beendet, die Gott dem Geistigen gegeben hat zur Freiwerdung aus der Form Es ist eine neue Epoche im Zeitraum der Erlösung, und dies werden die Menschen staunend feststellen, die dieser neugestalteten Erde zugeführt werden, um den Stamm eines neuen

Geschlechtes zu bilden. Diese wissen von der alten Erde und erleben nun die neugestaltete Erde

Und sie erkennen die Größe Gottes, Seine Weisheit und Allmacht und Seine unendliche Liebe. Denn ihren Augen bietet sich ein Bild, das sie staunend und ehrfurchtsvoll in sich aufnehmen. Ein Reich des Friedens, lieblich und anmutig anzuschauen, ungemein reizvolle Schöpfungen mannigfaltigster Art, doch gänzlich abweichend von denen der alten Erde. Und die Menschen werden frohlocken und jubeln und jauchzen, daß ihnen diese große Gnade zuteil geworden ist, die neue Erde zu erleben. Und sie werden die Schrecken des Weltgerichtes vergessen, das sie erlebten, wiewohl sie davon nicht betroffen wurden.

Denn Gott läßt vor ihren Augen sich jenen Vorgang abspielen, der Vernichtung bringt allem, was auf der Erde lebt; doch sie selbst gehen unversehrt daraus hervor, denn Gott versetzt sie lebend an einen Ort des Friedens, bis Er das Wiedergestaltungswerk vollbracht hat und sie der Erde wieder zuführt. Liebe, Friede und Eintracht wird nun die Menschen verbinden, die diesen Umwandlungsprozeß erleben dürfen; sie werden Gott loben, Ihm danken und Ihn anbeten in tiefster Ehrfurcht, sie werden leben nach Seinem Willen, und Gott wird sie segnen und aus ihnen ein neues Geschlecht hervorgehen lassen, das lange Zeit nicht bedrängt werden kann vom Widersacher, weil diesem jegliche Macht genommen ist. Und diese Zeit wird sein eine Zeit des Friedens und der Verbundenheit mit Gott, denn Gott weilet mitten unter ihnen, weil die Liebe in diesen Menschen wohnt

Amen

BD 3479

empfangen 10.5.1945

Weltuntergang

Der Weltuntergang ist das Ende einer Erlösungsperiode und der Anfang einer neuen Epoche, die wieder die Erlösung des noch unfreien Geistigen zur Bestimmung hat. Es wird vorerst die Erde als solche sich völlig verändern, d.h., ihre Außenform bleibt nicht die gleiche, sondern die Erdoberfläche wird gänzlich zerstört durch Kräfte des Erdinneren, und es hat dies verständlicherweise ein Vergehen jeglicher Kreatur auf der Erde zur

FolgeAlle Lebewesen, Tier- und Pflanzenwelt, wird vernichtet, und selbst die härteste Materie, das Gestein, erfährt eine Veränderung in sich, und es bedeutet dies für die auf Erden lebende Menschheit das Ende, den Untergang dessen, was ihrem Auge ersichtlich ist, wenngleich die Erde als Gestirn noch bestehenbleibt.

In Gottes ewigem Heilsplan ist diese Veränderung der Erde vorgesehen als ein Mittel zur Rückgewinnung des Geistigen, und so wird unweigerlich eintreten, was Gott seit Beginn dieser Erlösungsepoche verkündet hat durch Seher und Propheten. Die Menschen aber glauben es nicht und werden daher in tiefste Verzweiflung fallen, so sie unvorbereitet dieses Ende erleben. Daß alles Geschehen, jegliches Schöpfungswerk und jedes Geschöpf nur das geistige Ausreifen zum Ziel hat, ist den Menschen fremd, und da sie nicht mit dem geistigen Auge das Erdenleben betrachten, sehen sie nur den Ablauf irdischer Ereignisse und verneinen auch jede kosmische Veränderung, so auch einen Untergang dieser Erde.

Und sie sind schwer zu belehren und darum auch nicht zu bewegen, ihr Leben dem nahen Ende entsprechend umzustellen und sich vorzubereiten. Jeden Hinweis lehnen sie ab und sind mehr denn je irdischen Gütern verfallen, deren Anstreben sie gänzlich vom geistigen Streben fernhält. Und selbst die Not macht sie den Vorstellungen nicht zugänglicher, die aus dem geistigen Reich gedanklich oder durch Mittler sie berühren. Und darum rückt auch die Zeit immer näher, wo die alte Erde aufgelöst wird, weil eine Änderung des Denkens, ein geistiger Aufstieg unter der Menschheit nicht mehr zu erwarten ist. Also sind die Menschen selbst bestimmend, wann das Ende ist, denn Gott ersah den Willen der Menschen von Ewigkeit, Er ersah die völlige Abkehr dieser von Sich, und Er ersah die Zwecklosigkeit eines Fortbestehens der alten Erde

Und in Seiner erbarmenden Liebe wendet Er neue Mittel an, um die Seelen der Menschen zu gewinnen Er läßt eine neue Erde erstehen, die das gefallene Geistige wieder in sich birgt, das nun zwar wieder den qualvollen, langen Gang durch die neue Schöpfung gehen muß, jedoch einmal wieder die Möglichkeit hat, im freien Willen Gott zuzustreben und sich zu erlösen aus der Form Und Er sucht den Menschen der alten Erde noch in der letzten Zeit diesen erneuten Gang durch die Schöpfung zu ersparen, indem Er sie immer und immer wieder hinweist auf das Ende, auf die

Stunde des Gerichtes und die Verdammung, indem Er Redner unter ihnen erstehen läßt, die Sein Wort verkünden, die den Menschen die Folgen ihres Lebenswandels vorstellen sollen, um sie zu bewegen, ihren Willen zu wandeln

Es werden aber in der letzten Zeit alle verfolgt werden, die Gottes Wort predigen, und es wird dies die schwerste Zeit sein für die Gläubigen, denen jeglicher Halt dadurch genommen werden soll. Doch dann offenbart sich Gott selbst den Seinen, und Sein Wort wird mittelbar und unmittelbar ihnen ertönen, Er wird unter den Gläubigen Menschen erwecken, durch deren Geist Er sich kundgibt. Und die Seinen werden gestärkt sein und ihren Glauben festigen, sie werden voll Zuversicht das Ende erwarten, sie werden standhalten und allen Drohungen durch die Welt trotzen, denn sie fühlen ihren Vater in der Nähe, und alle Furcht und Bangigkeit fällt von ihnen ab, sowie Sein Wort vernehmlich ertönt

Und Er wird mitten unter denen sein, die nach Ihm Verlangen tragen, Er wird sich ihnen zeigen und durch Seine Gegenwart tiefsten Frieden in die Herzen derer senken, die Seiner Nähe würdig sind. Und ihr Bekennermut wird wachsen, sie werden ohne Scheu für den Namen Gottes eintreten, sie werden sich als Anhänger Christi bekennen und den Tod nicht fürchten, sie werden Sein Kommen erwarten und hoffen auf die Erlösung aus größter Not. Doch die Schar der Gläubigen wird klein sein inmitten lebender Teufel werden immer nur wenige sein, die Gott im Herzen tragen und in inniger Verbindung stehen mit Ihm.

Und wo Gott selbst weilet sichtbar oder unsichtbar den menschlichen Augen, werden die Teufel machtlos sein, wenngleich sie den Anhängern Jesu nach dem Leben trachten und alle erdenklichen Mittel anwenden, um sie Ihm abtrünnig zu machen. Die Kraft Gottes ist stärker, und ihr gegenüber ist selbst der Gegner Gottes machtlos. Und das Ende wird kommen, wenn die Not unerträglich erscheint Dann wird der Herr selbst kommen in den Wolken und die Seinen heimholen in Sein Reich Dann wird die alte Erde vergehen, es wird ein Untergang sein für alle Menschen, die auf Erden leben es ist das Ende einer Erlösungsperiode und der Beginn einer neuen gekommen, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

Weltenwende

Nicht Weltenende

Die Weltenwende bedeutet nicht das Weltenende Denn Meine Schöpfungen werden noch ewiglich bestehenbleiben, bis sie ihren Zweck erfüllt haben, dem in der Tiefe befindlichen Geistigen zur Höhe verholfen zu haben. Dann erst kann von einem Weltenende gesprochen werden, wenn alles vergeistigt ist, was diese Schöpfungen benötigte zur Vollendung. Was aber vor euch liegt, was ihr mit aller Sicherheit erwarten könnet, was Ich euch verkünden ließ durch Seher und Propheten, das ist eine Wende, die für die Erdenbewohner wohl als Ende bezeichnet werden kann, jedoch richtiger gesagt eine totale Wandlung ist, eine Wende des Bestehenden und völlige Umgestaltung der Erdschöpfung

Es ist ein Wechsel von einer Epoche in eine neue was für die Menschen sowohl als auch für jegliche Kreatur ein Ende des Lebens bedeutet das für die Menschen gleich ist einem Weltende. Die totale Umwandlung der Erdoberfläche mit allen Schöpfungen ist auch zugleich ein Beenden jeglicher Entwicklung irdisch materieller Art. Alles, was an Fortschritten auf wissenschaftlichem Gebiet oder menschlichen Leistungen zu denken war, alles, was an Errungenschaften erzielt wurde, fällt der Zerstörung anheim, und alle Erfahrungen verlieren ihren Wert, weil niemand mehr das ausnützen oder anwenden kann, was zuvor als so wichtig angesehen wurde, daß darüber jegliches geistige Streben vergessen wurde.

Es bleibt nichts von allem zurück, es wird nichts davon hinübergenommen auf die neue Erde, wengleich diese bewohnt werden wird von Menschen, die die alte Erde erlebt und belebt haben denn nichts davon wird auf der neuen Erde von Nutzen sein und nichts davon benötigt werden Eine völlig neuartige Welt wird die kleine Schar der Entrückten beglücken, eine Welt, die in nichts an die alte Erde gemahnet, die mit Recht eine gewandelte Erde genannt werden kann. Und die Menschen der neuen Erde werden nun verstehen, warum von einer Wende gesprochen wurde worunter aber niemals das Ende der Welt zu verstehen ist.

Irdisch also ist diese Wende erkennbar, aber noch viel mehr geistig Die geistige Wende ist Ursache und Zweck dessen, was kommt Ein geistiger

Zustand, wie er vor dem Ende der alten Erde besteht, zieht unwiderrufflich eine Auflösung nach sich, weil etwas geistig Totes auch das Erstarren dessen bedeutet und wahres Leben nur aus geistigem Leben hervorgehen kann Darum muß eine Wende eintreten, wo das Leben in der völlig toten Umgebung nicht mehr denkbar ist

Daß sich die Wende nicht mehr auf dieser Erde vollziehen kann, (17.11.1953) ist offensichtlich, denn stets mehr verweltlichen sich die Menschen, stets mehr trachten sie nach materiellen Gütern, und stets weniger wird ihr Glaube, weil in ihnen die Liebe erkaltet. Erkalten der Liebe aber bedeutet verhärtete geistige Substanz oder auch Abweisen Meiner alles belebenden Liebekraft und sonach einen bewegungslosen Zustand, eine völlige Kraftlosigkeit und daher ein Erstarren in Untätigkeit

Was noch lebt, wird dann dem Tode verfallen sein, was aber jetzt noch gebunden ist, wird die Freiheit erlangen, um nun aufwärtsstreben zu können mit dem Ziel endgültiger Freiheit. Ein Wendepunkt für die gesamte Erd-Schöpfung ist gekommen, alles Geistige wandelt seine Außenform, und also ist auch dann ein allgemeiner Aufstieg gesichert, weil nur die positiven Kräfte, nicht aber die negativen Kräfte wirken können, weil letztere gebunden sind und völlig kraftlos und geistig darum überall nur ein Aufstieg möglich ist

Amen

Begründung für die Zerstörung der Erdschöpfungen

BD 4014

empfangen 2.u.3.4.1947

Vorzeichen der völligen Auflösung

Wille der Menschen

Daß sich der Vorgang einer völligen Auflösung auf Erden vorbereitet, ist allzu klar ersichtlich, denn es sind die durch Menschenwillen entstandenen Zerstörungen schon der Auftakt; sie sind die ersten Anzeichen, denn in solchem Ausmaß hat die Welt Vernichtungswerke noch nicht erlebt, und darum müßten sie jedem einzelnen zu denken geben. Es ist eine Zeit

irdischer Not daraus entstanden, die fast jeden Menschen berührt, so daß auch ein jeder Mensch die Schlußfolgerung daraus ziehen kann, die dahin lautet, daß die Zeit gekommen ist, derer Erwähnung getan wurde von Beginn der Erlösungsperiode an in Wort und Schrift.

Wer um sich blickt, der sieht auch den geistigen Verfall der Menschheit, der unweigerlich eine totale Auflösung nach sich zieht. Es könnte wohl durch Gottes große Liebe und Erbarmung diese noch hinausgeschoben werden, doch die Not der Zeit gebietet es, daß die Entwicklung des Geistigen abgebrochen wird, ansonsten die ewige Gottheit nicht anerkannt, vielmehr gänzlich aus dem Bereich menschlichen Denkens verdrängt würde. Und es bedeutet dies für das schon im letzten Stadium verkörperte Geistige einen ungeheuren Rückschritt, den Gott also aufhalten will und daher jegliches in der Materie gebundene Geistige frei gibt, auf daß es sich neu entscheide für Gott oder gegen Ihn.

Daß nun schon vor der gänzlichen Auflösung durch Gottes Willen widerrechtlich so viel Geistiges frei wird, als Werk der Menschen oder durch menschlichen Willen zur Ausführung gebracht wurde, weiset aber auffällig auf die letzte große Auflösung hin. Der menschliche Wille ist zwar indirekt wieder Anlaß, denn er ist wider Gott gerichtet, weshalb er erneut gebunden wird und dies Auflösung jeglicher Schöpfungswerke bedingt. Und Gott spricht Sein Urteil nach Recht und Gerechtigkeit Er zieht zu Sich, die Seinen Willen in sich tragen, die sich Ihm unterstellen. Und Er bindet die Ihm gänzlich fernstehenden Menschen in den Schöpfungen der neuen Erde, Er verhilft dem noch unreifen Geistigen zur Höherentwicklung, Er löset das in der harten Materie Gebundene und gibt jeglichem Geistigen erhöhte Möglichkeit, sich aufwärtszuentwickeln.

Es wird einen Abbruch der Entwicklung für das gesamte Geistige auf Erden bedeuten und ebenso einen erneuten Aufstieg, weil nichts ewig verdammt wird, sondern immer wieder die Möglichkeit hat, sich Gott wieder zu nähern, so es sich zu weit von Ihm entfernt hat. Doch in einem geistigen Tiefstand, wie er in kommender Zeit zu erkennen ist, ist eine totale Auflösung der Schöpfungswerke von dringender Notwendigkeit und größtem Nutzen, nur muß sie von Gott Selbst ausgehen, und Sein Wille muß zum Ausdruck kommen, auf daß Gott als Urheber einer solchen Auflösung erkannt wird.

Was vorangeht an Zerstörungen jeglicher Art, hat nicht den göttlichen Willen zum Anlaß, ist aber dennoch von Gott zugelassen, auf daß die Menschen selbst das unrechte Denken und Handeln erkennen, auf daß sie frei sind in ihrem Denken und Handeln und ihren Willen nach einer Richtung hin tätig werden lassen. Sein Wille leitet nun das letzte Zerstörungswerk ein, nachdem Er Sich vorher noch einmal offensichtlich zu erkennen gegeben hat, nachdem Er sich offenbart hat der Menschheit durch die Natur Es wird dies schon ein Vernichtungswerk sein von ungewöhnlichem Ausmaß, wird aber noch übertroffen durch das letzte totale Auflösungswerk, das bald danach folgen wird.

Denn die Erdenbewohner haben das Recht verwirkt auf ein langes, friedvolles Erdenleben, weil sie es nicht nützen nach dem Willen Gottes, und also wird eine Wandlung der von Ihm erschaffenen Werke vor sich gehen, und alles Geistige wird in einer neuen Form wieder verkörpert nach der Auflösung der alten und Schaffung einer neuen Erde, entsprechend seinem Reifezustand. Denn Gott ist unendlich liebevoll, überaus weise und allmächtig und Sein Wille ist, selig zu machen alle Seine Geschöpfe, und Seine Weisheit findet die rechten Wege

Amen

BD 6786

empfangen 18.3.1957

*Unordnung - Verfall - Chaos - Zerstörung
Aufbau*

Der die Welt regieret, Der hat wahrlich auch die Macht, wieder aufzubauen, was zuvor zerstört werden mußte, weil es nicht mehr Seinem Willen entsprach Denn Gott hat Seine Gesetze, die erfüllt werden müssen, und wo wider diese Seine Gesetze gehandelt wird, ist keine Ordnung wo keine Ordnung ist, dort ist Verfall und Rückgang, dort ist ein Chaos, das völlig dem göttlichen Willen widerspricht. Und das bedeutet auch ein Auflösen, ein Zerstören des außerhalb der göttlichen Ordnung Sich-Befindlichen, seien es Menschen oder sonstige Lebewesen oder auch Schöpfungen, die nicht mehr ihrem Zweck entsprechen können, weil sie durch Menschen daran gehindert werden.

Teilerstörungen aber würden nicht mehr genügen, denn auch die harte Materie beginnt zu revoltieren, weil sich das Geistige darin befreien möchte Teilerstörungen könnten darum auch nicht dem ewigen Heilsplan entsprechen, weil die gesamten Erdschöpfungen ihre bisherigen Aufgaben erfüllt haben, weil ihnen von Anbeginn eine Frist gesetzt worden ist, die nun verstrichen ist weil einmal auch für das in fester Materie gebundene Geistige der Tag der Freiwerdung, der Tag der Umformung seiner Außenhülle kommen muß.

Und also äußert sich die **Macht Gottes** vorerst in einem Zerstörungswerk von unvorstellbarem Ausmaß, und dann setzt der Unverstand der Menschen durch anmaßende Experimente, durch wahrhaft satanische Versuche dieses Zerstörungswerk fort Darum von Gott aus nicht gehindert, weil Er weder Seinen Gegner noch den Menschen eine Beschränkung ihres Willens auferlegt und weil Er eben auch jenes Geistigen gedenkt, das nun wieder seinen Entwicklungsgang beginnen soll in Neuschöpfungen Denn Er ist ein Herr des Himmels und der Erde Und so Er Selbst zerstört oder zerstören lässet, was zum Zwecke der Aufwärtsentwicklung des Geistigen durch Seine Kraft und Seinen Willen erstanden ist, wird Er auch kraft Seiner Macht wieder **aufbauen** ein neues Schöpfungswerk, dem Er wieder seine Bestimmung zuweist in Weisheit und Liebe

Er ist ein Gott der Stärke, Er ist ein Gott der Gerechtigkeit, Er ist ein Gott der Liebe und Weisheit, und Er wird wahrlich wieder die Ordnung herstellen, die ewiges Gesetz ist und bleibt Denn eine Welt ohne göttliche Ordnung ist das Reich des Gegners von Gott, der darin wütet, weil er die Herrschaft gewonnen hat über alles Geistige Eine solche Welt aber kann nicht bestehenbleiben, ansonsten es auch für das Geistige hoffnungslos wäre, jemals seiner Macht zu entrinnen.

Die irdische Schöpfung aber ist nur erschaffen worden zum Zwecke der Freiwerdung aus seiner Gewalt Wenn aber dafür keine Möglichkeit mehr besteht, ist die Zerstörung jener Schöpfungen nur noch ein Werk der Barmherzigkeit Gottes, Der nun auch wieder Seinen Liebewillen tätig werden und eine neue Schöpfung erstehen lässet, die wieder allen Anforderungen entspricht, um den Entwicklungsgang des Geistigen zu fördern. Was zerstört wird, ist nicht mehr tauglich für Seinen Heilsplan, was aber neu ersteht, wird auch wieder den göttlichen Heilsplan unterstützen. Aber

es kann Neues immer nur dann erst hervorgehen, wenn das Alte restlos vernichtet ist ... wobei unter Vernichtung nur das Zerstören der Hülle zu verstehen ist, die dem Geistigen nur noch Fesseln waren, aber ihm keine Gelegenheiten boten, ihrem Zweck entsprechend zu dienen.

Und es kommt der Tag, wo sich die Macht Gottes zeigen, doch nur wenigen Menschen zum Bewußtsein kommen wird ... Es kommt der Tag, wo der Satan seine teuflischen Pläne auf die Menschen überträgt, die ihm willige Werkzeuge sind ... Es kommt der Tag, wo er sein letztes Werk auf dieser Erde ausführt durch Menschen, die ihm hörig sind ... Dann wird zerbersten jegliches Schöpfungswerk auf dieser Erde, es wird nichts unaufgelöst bleiben, was dieser Erde angehört; aber alles wird wieder von Gottes Weisheit, Liebe und Macht erfaßt und neu geformt ...

Es wird eine neue Erde erstehen, wie es verkündet ist in Wort und Schrift ... Und diese Erde wird in göttlicher Ordnung sich befinden und also auch wieder dienen können dem Geistigen in jeglicher Form, daß es zur-Höhe schreitet. Und es wird sich die Macht und Herrlichkeit Gottes beweisen denen, die jener neuen Erde zugeführt werden, die entrückt wurden vor dem letzten Zerstörungswerk, weil sie bis zuletzt standhaft waren und in göttlicher Ordnung verblieben sind ...

Amen

BD 6790

empfangen 24.3.1957

Reinigung der göttlichen Pflanzschule ...

In Meiner Pflanzschule muß oft eine gründliche Reinigung vorgenommen werden, wenn das Unkraut alle edlen Saaten zu überwuchern droht, wenn sich auch die gesunden Pflanzen nicht mehr so entwickeln können, daß sie Mir zur Freude gedeihen. Dann müssen die guten Pflanzen sorgfältig ausgeschieden werden, es muß das Unkraut gejätet und verbrannt werden, es muß der Boden umgepflügt werden, und dann erst kann er neue Saat aufnehmen, dann erst kann Ich wieder die rechten Früchte ernten, es kann wieder neues Leben sprießen und Mich beglücken, was zuvor nicht mehr möglich war. Und eine solche gründliche Reinigung ist vorgesehen seit Ewigkeit, und ihr Menschen könnet sie erwarten jeden Tag und jede Stunde ...

Die Erde erfüllt nicht mehr ihren Zweck, das Böse beherrscht alles, es erstickt oft auch zarte Pflänzchen, die hervorbrechen möchten, um zum Licht und Leben zu gelangen Der vergiftende Hauch der Welt tötet das Leben, und so verkümmert manches Pflänzchen, das stark und gesund zu werden versprach Die Menschen werden hineingezogen in den Strudel der Welt, und es findet so manche Seele in ihr den Tod, die für das Leben bestimmt war. Es ist keine reine Atmosphäre mehr, in der die Menschenseelen sich vollenden sollen, es ist nur noch ein Reich der Sünde und des Verderbens Und darum ist jene gründliche Reinigung nicht mehr zu umgehen ob ihr Menschen es glaubet oder nicht

Einmal ist der Tiefstand erreicht, einmal ist darum auch die Stunde gekommen, wo Mein Heilsplan durchgeführt wird, in dem auch diese gründliche Reinigung der Erde vorgesehen ist. Und also muß alles vernichtet werden, was lebensunfähig ist, nachdem zuvor die wenigen ausgeschieden wurden, die Leben in sich haben Denn es genügt nicht mehr, daß nur das Schlechte, Untaugliche entfernt wird, weil dieses überwiegt. Aber Ich lasse nicht auch das zum Opfer fallen, was sich durchgesetzt hat dem Bösen gegenüber Ich sammle Mir die Menschen, die Mein sind und bleiben und sich nicht von Meinem Gegner gefangennehmen lassen Ich hebe sie von der Erde hinweg, um dann eine totale Wandlung herbeizuführen, um die Erde wieder tauglich zu machen als Pflanzschule für ein neues Menschengeschlecht.

Was jeder gute Landmann tut, daß er seinen Boden umackert, daß er ihn reinigt und wieder für die neue gute Saat tauglich macht, das werde auch Ich tun, weil die Zeit dafür gekommen ist und weil auch Ich einmal wieder gute Ernte erzielen will, nachdem dies nun unmöglich geworden ist. Denn die Menschen scheiden zumeist von der Erde in leblosem Zustand, ihr Erdenleben hat ihnen kein Wachstum eingebracht, sie sind geblieben, wie sie waren bei Beginn ihres Erdenlebens, oder verkümmert und lebensunfähig geworden, und dies ist nicht Zweck ihrer Verkörperung auf Erden. Und so muß Ich Selbst dem kommenden Menschengeschlecht einen nahrhaften Boden zubereiten, Ich muß die Erde reinigen und Meinem Gegner für eine Zeit den Zutritt verwehren, Ich muß den Seelen wieder die Möglichkeit schaffen, ausreifen zu können, denn seine Zeit ist um, die er wahrlich gut genützt hat zum Verderben der Menschen.

Einmal aber ist auch für Meinen Gegner die Stunde gekommen, da ihm sein Wirken unterbunden wird Doch Ich muß auch gleichzeitig seinem Anhang das Wirken unmöglich machen. Und das ist nur möglich, wenn alles ihm-Hörige aufs neue gebannt wird, weshalb Ich eine neue Erde erstehen lasse mit Neuschöpfungen verschiedenster Art, die jenes Geistige nun wieder in sich bergen, bis es sich gesänftigt hat und wieder seinen Entwicklungsgang beginnen kann Es muß die Erde wieder tauglich gemacht werden, daß auf ihr die Menschen zur Vollendung gelangen können, denn Meine unendliche Liebe zu Meinen Geschöpfen erstrebt das Leben dieser, nicht aber den Tod, der aber auf dieser Erde seinen Einzug gehalten hat. Und Ich will den Tod vertreiben und die Erde wieder zu einem Acker des Lebens machen, aus dem auch das Schwache wird wieder Kraft ziehen können und zum Leben gelangen

Amen

BD 8130

empfangen 20.3.1962

Erneuerung der Erde

Eine Erneuerung der Erde ist unabwendbar denn es ist alles aus der Ordnung getreten, die Menschen selbst befinden sich in einem völlig entgeisteten Zustand, und sie erschweren auch dem in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen seine Aufwärtsentwicklung, denn die Sucht nach der Materie bestimmt sie oft zu Handlungen, die vorzeitiges Zerstören von Schöpfungswerken bedeuten

Die Menschen selbst aber verstoßen ständig gegen die göttliche Ordnung, weil sie das Liebeprinzip gänzlich außer acht lassen, das aber Inbegriff der göttlichen Ordnung ist. Sie sind nur auf ihr körperliches Wohllleben bedacht, darum gilt all ihr Sinnen und Trachten nur der Materie, es gilt nur irdischen Gütern und weltlichen Freuden. Sie sind sich in keiner Weise des eigentlichen Erdenlebenszweckes bewußt, und daher bleibt dieses Leben ein Leerlauf, der sich folgenschwer auswirken wird, wenn sich die Menschen nicht noch wandeln und einen anderen Weg einschlagen.

Es ist also nur noch wenig Aussicht, daß sich die Menschen ändern und sich von ihrem geistigen Tiefstand überzeugen lassen Auch schwere Schicksalsschläge oder Weltgeschehen vermögen nicht, sie zu einer Wandlung

ihres Denkens zu veranlassen, und die Vorhaltungen der Mitmenschen hören sie nicht an, die ihnen aus der Nacht des Geistes heraushelfen möchten, denn sie glauben nichts

Und es kann ein solcher Zustand nicht bestehenbleiben, weil die Erde als Ausreifungsstation für das Geistige dienen soll, das sich auf dem Rückführungsweg zu Gott befindet Sie wird darum auch bestehenbleiben als solche, aber es muß eine Reinigung stattfinden; es muß alles wieder neu eingeordnet werden; es muß allem Geistigen ... von der harten Materie an bis hinauf zum Menschen ... wieder die Möglichkeit zum **Dienen** geschaffen werden, weil nur durch Dienen das Geistige sich aufwärtsentwickeln und zuletzt erlösen kann aus jeglicher Form Und darin besteht das Umstoßen göttlicher Ordnung, daß dem Geistigen immer mehr die Gelegenheit zum Dienen genommen wird

Darin besteht der Verstoß gegen die göttliche Ordnung, daß auch den **Menschen** jegliche **Liebe** mangelt, die ein „Dienen“ voraussetzt und daß sie auch der Materie oft ein Dienen unmöglich machen, indem sie irdische Güter sammeln und sich an deren Besitz erfreuen, die aber niemals ihren Zweck erfüllen dürfen und darum die Zeit ihrer Entwicklung verlängert wird, was dem gebundenen Geistigen Qualen bereitet. Und so auch sind die Menschen überstark eigenliebig, sie denken nur an sich selbst und an die Erfüllung ihrer Wünsche sie stehen in völlig verkehrter Liebe, sie suchen immer nur Zusammenschluß mit Dingen, die der Welt angehören. Ihre Liebe ist eine falsche Liebe, die immer nur nehmen, aber niemals geben will

Die rechte Liebe ist erkaltet unter den Menschen, und das ist geistiger Tiefstand, der einen Erdengang erfolglos sein läßt, der völlig der göttlichen Ordnung widerspricht und der ein Auflösen der Erdschöpfungen bedingt, bei dem auch das Menschengeschlecht untergehen wird, weil dieses sein Erdenleben nicht nützt, also völlig versagt hat in seiner letzten Erdenlebensprobe. Die Menschen selbst ziehen das Ende des Bestehens der Erde in ihrer alten Form heran, die Menschen selbst bestimmen durch ihren verkehrten Willen und ihren geistigen Tiefstand auch die Zeit des Endes, die von Gott vorausgesehen wurde seit Ewigkeit

Und da nicht nur die Menschen, sondern auch die Erdschöpfungen betroffen werden von dem verkehrten Wollen und Denken der Menschen, ist

auch die **Auflösung** dieser Erdschöpfungen nötig geworden, und es ist die Folge davon eine totale Umwandlung der gesamten Erdoberfläche, wobei jedes Lebewesen in Mitleidenschaft gezogen wird aber auch wieder durch Gottes Liebe in die Form auf der neuen Erde eingezeugt wird, die seinem geistigen Reifezustand entspricht

Es wird wieder die Ordnung hergestellt auf der neuen Erde, denn alles muß in seiner Entwicklung fortschreiten und auch der Seele des Menschen, die versagt hat, müssen erneute Aufstiegsmöglichkeiten gegeben werden, was jedoch ein Auflösen und Neubannen in der festen Materie erfordert und darum gefürchtet werden soll. Denn noch hat jeder Mensch die Möglichkeit, sich zu wandeln, wenn nur der geringste Wille in ihm ist, seinen Erdenlebenszweck zu erfüllen. Dann wird ihm Beistand geleistet in jeder Weise, um seine Seele vor dieser Neubannung zu bewahren

Und darum wird den Menschen immer wieder Kenntnis gegeben von dem Anlaß und der Bedeutung des Endes dieser Erde, und auch das Weltgeschehen kann auf die Gedanken der Menschen günstig einwirken Aber der Wille des Menschen kann nicht gezwungen werden, er muß aus freiem Antrieb nachdenken und die Verbindung suchen mit dem Schöpfer des Himmels und der Erde Und niemals wird er ohne Beistand gelassen werden, denn Gott will, daß die Menschen zum Leben kommen, das ewig währet, nicht aber, daß sie das Leben wieder verlieren auf endlos lange Zeit

Amen

BD 8609

empfangen 7.9.1963

Begründung des Umgestaltungswerkes

Und es wird euch immer verständlicher werden, daß eine gewaltige Änderung kommen muß, die sowohl das geistige als auch das irdische Leben der Menschen betrifft Denn diese sind in einem Zustand angelangt, wo nur noch ein gewaltiger Eingriff Erfolge zeitigen kann, und dieser gewaltige Eingriff wird irdisch zu erwarten sein und auch eine geistige Wandlung nach sich ziehen Denn es ist alles aus der Ordnung getreten, es ist in der geistigen Entwicklung der Menschen ein Stillstand eingetreten und vielfach auch ein Rückgang festzustellen, und sonach erfüllt die Erde kaum

noch ihren Zweck und muß eine Umwandlung erfahren es muß wieder die gesetzliche Ordnung hergestellt werden, allem Geistigen muß der Aufenthalt zugewiesen werden, der seinem Reife- oder Entwicklungsgrad entspricht. Und besonders die Menschen müssen wieder in die rechte Ordnung sich einfügen, sollen sie einmal das Ziel erreichen: vollkommen zu werden, wie es ihre Bestimmung ist

Könntet ihr Menschen das Chaos überblicken, das sowohl geistig als auch irdisch zur Zeit auf Erden ist, ihr würdet selbst nur in einer gewaltigen Veränderung einen Ausweg ersehen, doch ihr seid zumeist verfinsterten Geistes und wisset überhaupt nichts über euren eigentlichen Daseinszweck. Und das schon gehört zu dem geistigen Tiefstand, denn ihr tut nichts dazu, um euch ein kleines Licht zu verschaffen, weswegen ihr über die Erde geht. Und ihr weiset auch die Mitmenschen ab, die euch darüber ein Licht anzünden wollen.

Alles ist aus der Ordnung getreten, weil der freie Wille des Menschen selbst die Ordnung umstößt und das auch zur Folge hat, daß alles noch in der Entwicklung begriffene Geistige nicht vorankommt, da es durch Menschen am Dienen gehindert wird und doch nur durch Dienen sich aufwärtsentwickelt Und darum muß einmal wieder die göttliche Ordnung hergestellt werden, und alles muß sich einfügen in dieses Gesetz Die Menschen müssen freiwillig in göttlicher Ordnung leben, und sie werden dann auch wieder dem noch in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen dazu verhelfen, seine dienende Aufgabe zu erfüllen, sie werden bestimmungsmäßig angewendet werden und dadurch auch langsam zur Höhe kommen.

Wer hellen Geistes ist, wer durch ein Liebeleben den Geist in sich erweckt hat zum Leben, der erkennt den Notstand, und er hat auch volles Verständnis für das Umgestaltungswerk, das sich in Kürze an der Erde vollziehen wird, denn er weiß es, daß es keinen anderen Ausweg gibt, er weiß es, daß alles Geistige inmitten des Rückführungsprozesses steht und daß dieser nun ins Stocken geraten ist und es dringend eines Geschehens bedarf, auf daß dieser Prozeß fortgesetzt werden kann und Erfolg verspricht.

Die Zeit ist abgelaufen, die dem Geistigen zu seiner Entwicklung zugebilligt wurde, und also muß alles, was versagt hat, als es den Zustand des freien Willens erreichte, wieder, seinem Reifegrad entsprechend, den

Entwicklungsgang neu beginnen, während das noch gebundene Geistige neue Verformungen eingeht ebenfalls seinem Reifegrad gemäß. Und es bedingt dies eine totale Umwandlung der Erde, ein Beenden jeglichen Lebens, ein Auflösen jeglicher materiellen Außenform, die das Geistige noch gebunden hielt, und eine völlige Neugestaltung, ein Erstehen neuer Schöpfungen.

Und dieses neue Schöpfungswerk wird dann auch wieder von Menschen bewohnt werden, die auf der alten Erde zum Ausreifen gekommen sind, die ihrem Gott und Schöpfer treu blieben auch in den stärksten Anfechtungen durch den Gegner Gottes, die ausharrten in ihrer Treue zu Ihm, bis zum Ende bis sie entrückt wurden um wieder als Stamm des neuen Geschlechtes der neuen Erde zugeführt zu werden

Vor dieser gewaltigen Umwandlung stehet ihr Menschen, und es wird euch immer wieder gesagt, daß ihr euch darauf vorbereiten sollet auf daß ihr nicht zu denen gehöret, die das Los einer Neubannung in den Schöpfungen der Erde erfahren Und wenn nur ein Funke Glauben in euch ist an einen Gott und Schöpfer, so betet zu Ihm, daß Er euch bewahren möge vor diesem Los, und Er wird wahrlich eure Bitte erfüllen Wenn ihr **nicht** glauben könnet, d.h. nicht **überzeugt** seid von einem Ende, so rechnet doch mit der **Möglichkeit** und führet entsprechend euren Erdenlebenswandel, denn sehr schnell geht die Zeit vorüber, die euch noch bleibt bis zum Ende, und ihr sollet und könnet diese Zeit noch gut nützen, wenn ihr nur den Gedanken in euch nicht wehret, die immer wieder euch erinnern werden an das, was euch durch Mitmenschen kundgetan wird

Lebet so, als ob der nächste Tag euer letzter wäre, und wahrlich, ihr werdet nicht verlorengelassen Und achtet nur auf alles, was in der Welt und um euch vorgeht, und ihr werdet selbst nur die eine Lösung als erfolgreich erkennen, daß alles erneuert werden muß daß eine neue Erde geschaffen werden muß, auf daß die geistige Entwicklung wieder fortgesetzt werden kann mit rechtem Erfolg

Amen

Menschliche Experimente lösen die Zerstörung der Erde aus

BD 7372a

empfangen 25.5.1959

Experimente

Zerstörungswerk

In das Innere der Erde einzudringen kann immer nur bis zu gewissen Grenzen zulässig sein, und werden die Grenzen überschritten, dann werden auch die Folgen danach sein Es wird ein Zerstörungswerk von ungeheurem Ausmaß die Folge sein, von dem ihr Menschen euch keinen Begriff machen könnt, weil ihr ein solches Zerstörungswerk nicht überlebet, sondern gleichsam die Opfer sein werdet von solchen Experimenten.

Der menschliche Verstand forscht und grübelt, und er ist auch schon weit eingedrungen in die Gesetze der Natur. Und es könnten auch diese Forschungen zum Segen für die Mitmenschen sein, würden sie in der rechten Einstellung zu Mir unternommen, daß es also möglich wäre, ihre Gedanken (die Gedanken der Forschenden) der göttlichen Ordnung gemäß zu lenken. Doch an dieser rechten Einstellung zu Mir fehlt es zumeist, und die einzelnen werden übertönt von Forschern und Wissenschaftlern, die abseits stehen von Mir und deren Denken daher auch in die Irre gehen kann was eben bei Experimenten von solchem Ausmaß, wie vorgesehen, die üblen Folgen nach sich zieht: daß sie die Naturgesetze nicht mehr beherrschen, daß sie Fehlschlüsse ziehen, daß sie Versuche anstellen auf falschen Berechnungen und so Kräfte auslösen werden, die einzudämmen ihnen nicht mehr gelingen wird.

Die Menschen rechnen nur mit irdischen Zahlen, nicht aber mit geistigen Problemen, die zu lösen bei ihrer Gott-fremden Einstellung unmöglich sind. Aber alles ruht auf geistiger Basis, das Bestehen der Erde hat seine geistige Begründung, und die Menschen auf ihr sollen nur zu dem Ziel gelangen, das irdische Reich zu überwinden und für das geistige Reich reif zu werden, von dessen Existenz aber die Forscher und Wissend-sein-Wollenden wenig oder nichts wissen oder glauben wollen

Aber Meine Schöpfungswerke sind bis zu einem gewissen Grade doch dem freien Willen der Menschen preisgegeben, und auch an einer Zerstörung von größtem Ausmaß werden die Menschen nicht gehindert doch ihnen selbst zum Schaden, indem alles Geschöpfliche das Leben verliert, sei es Mensch oder Tier, seien es Pflanzen oder sonstige Schöpfungen, in denen Geistiges gebunden ist zwecks Aufwärtsentwicklung. Und wenn letzteres nicht geglaubt wird, so sollte doch auf die Mitmenschen und deren Leben Rücksicht genommen werden

Doch die Menschen halten sich für klug und weise, sie glauben, eindringen zu können auch in die Gesetze der Natur, die ihnen bisher fremd waren. Sie stellen Versuche an, die sie ständig erweitern werden, bis sie ihnen-noch-unbekannte Kräfte zur Auslösung bringen werden mit dem nicht mehr vorstellbaren Erfolg einer totalen Zerstörung der Erdoberfläche, die kein geschöpfliches Wesen überstehen wird, wie es vorausgesagt ist durch Seher und Propheten seit Anbeginn dieser Erdperiode.

Und Ich lasse dem Willen der Menschen seine Freiheit, aber Mein Heilsplan von Ewigkeit ist aufgebaut auf diesem Willen, weil Ich ersah von Ewigkeit, daß die Menschheit dann auch in einem geistigen Tiefstand angelangt sein wird, wo ein Herstellen Meiner Ordnung von Ewigkeit nötig ist und Ich darauf also den Heilsplan aufbauen konnte, ohne den Willen der Menschen unfrei zu machen. Denn sie sind selbst Urheber des Endes dieser Erde, sie selbst bestimmen den Zeitpunkt trotz vorangehender Warnungen und Mahnungen, trotz immerwährender Hinweise auf das Unrechte ihres Handelns, solange sie nicht im Verband stehen mit ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Der dann auch wahrlich ihr Denken und Wollen recht leiten könnte, ohne Willenszwang anzuwenden.

Aber die Menschen wollen es nicht glauben, daß sie einem solchen Zerstörungswerk der Erde entgegengehen, und anders können sie nicht gewarnt werden als durch Mein Wort, das von oben ihnen zugeleitet wird Wenden sie aber ihre Herzen von selbst Mir zu, dann wird es auch Licht werden in ihnen, und sie werden selbst absehen von weiteren Versuchen Doch deren sind wenige, die sich jedoch nicht durchzusetzen vermögen, obgleich sie die große Gefahr erkennen, die der Menschheit droht

Der Gegner aber sind mehr, und diese lassen nicht ab von einem Plan, der das Ende der Erde herbeiführen wird. Und sie können nicht gehindert

werden der Willensfreiheit wegen und werden auch nicht von Meiner Seite aus gehindert, weil damit nach Meinem weisen Ratschluß wieder die Aufwärtsentwicklung unzähliger Wesen gefördert ist, weil Ich alles, auch das Schlechte, so zu lenken weiß, daß es doch noch gute Auswirkungen nach sich zieht, und ebendies Mein Heilsplan ist, der darum auch entsprechend Meiner Liebe und Weisheit zur Ausführung kommen wird

Amen

BD 7372b

empfangen 26.5.1959

Experimente

Zerstörungswerk

Denn Ich weiß es wahrlich, was allem von Mir einst Erschaffenen zum Heile dienet Ich weiß, wie alles sich auswirkt, und Ich kann auch alles so in seiner Auswirkung lenken, daß es für die Entwicklung des Geistigen nur gut ist Und so auch wird das wahrhaft satanische Vorgehen Meines Gegners in der Endzeit auch nur zur Folge haben, daß ihm wieder viel des Anhanges entrissen und in der Materie gebunden wird, also ihm und seinem Einfluß entzogen wird auf endlos lange Zeit.

Er glaubt, Mir das Geistige abgerungen zu haben und es wieder selbst zu besitzen, und doch geht er dessen verlustig, und das Geistige beginnt wieder seine Aufwärtsentwicklung von neuem. Denn Meine Liebe höret nimmer auf, Meine Liebe wird immer wieder neue Entwicklungsmöglichkeiten schaffen, um dem Geistigen zur Höhe zu verhelfen. Und Meine Weisheit findet auch immer wieder neue Wege Und ob das Wesenhafte selbst auch im Zustand des freien Willens, als Mensch, sehr oft Meinem Plan von Ewigkeit zuwider sich benimmt und die Aufwärtsentwicklung gefährdet Ich stelle immer wieder die Ordnung her, die göttliches Gesetz ist und bleibt; aber niemals dem Geistigen zum Schaden, sondern immer mit dem Ziel der Vergöttlichung des Wesenhaften, das sich noch weit entfernt von diesem Zustand befindet.

Darum kann geschehen in der Welt, was da will Meine Liebe und Weisheit kennt jegliche Auswirkung und lenket sie immer zum Wohl des Geistigen, und letztes Ziel wird immer die Erlösung sein, die Rückkehr zu Mir und die Vollendung des Geistigen Letztes Ziel wird sein das

Erreichen des Urzustandes, wo das Wesen als „Ebenbild Gottes“ mit Mir wird wirken und schaffen können in Seligkeit

Amen

BD 8304

empfangen 20.10.1962

Zerstörung der Erde....

Das eine ist gewiß, daß Mein Wort Wahrheit ist und bleibt und daß ihr Menschen nicht anzuzweifeln brauchet, was von Mir seinen Ausgang genommen hat. Da nun die Zeit immer näher rückt, die eine Erlösungsperiode beendet, auf daß eine neue ihren Anfang nehmen kann, werden euch auch die Aufklärungen immer unverhüllter zugehen, und Ich werde euch kurz vor dem Ende einweihen in Meinen Heilsplan von Ewigkeit und euch Kenntnis geben über Dinge, die euch bisher noch verborgen blieben, weil das Wissen darum nicht nötig war für euer Seelenheil.

Nun aber ist die Zeit gekommen, wo Mein Heilsplan zur Ausführung kommt, soweit er die Umwandlung der Erde betrifft, die als Schulungsstation für das Geistige untauglich geworden ist und die darum erneuert werden muß, um ihrer Bestimmung wieder nachkommen zu können. Ihr müsset bedenken, daß auch dem noch in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen Meine Liebe gilt und daß Ich auch diesem Geistigen neue Formen geben will, um ihm die Aufwärtsentwicklung zu ermöglichen. Denn endlos lange Zeiten schon schmachtet das gebundene Geistige in der harten Materie, aus der die Erde, d.h. alle Schöpfungen auf ihr, besteht

Und diese harte Materie sowie das im Inneren der Erde gebundene Geistige muß einmal zur Auflösung kommen resp. frei werden, um in neue Verformungen übergehen zu können, und darum wird das Vernichtungswerk für euch Menschen von unfaßbarem Ausmaß sein, und es kann folglich von einer Total-Auflösung aller Erdschöpfungen gesprochen werden, wobei aber nicht zu übersehen ist, daß die materiellen Bestandteile erhalten bleiben, nur so lange gewissermaßen ungebunden, bis Ich sie wieder zur Form werden lasse, die dem Geistigen wieder zur Hülle dienet Das Schöpfungswerk Erde vergeht also nicht, weil Mein Wille alles Aufgelöste

wieder festigt und neue Formen schafft, weshalb von einer neuen Erde gesprochen werden kann

Das Beenden dieser Erlösungsperiode ist ein Akt größter Barmherzigkeit an allem auf der Erde befindlichen und in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen, und es bedeutet eine völlige Umgestaltung, aber kein Vergehen des Gestirns Erde Erkenntlich wird diese Umgestaltung aber nur an der Erdoberfläche sein, weil die Menschen den Prozeß der inneren Wandlung nicht feststellen oder verfolgen könnten, auch wenn sie die Umgestaltung bewußt schauen könnten. Doch letzteres ist nicht der Fall, denn es wird ein Werk des Augenblickes sein, weil alle Voraussetzungen vorhanden sind, Neuschöpfungen mit dem Geistigen zu beleben, das auch den Reifegrad dafür erreicht hat; denn alle diese Partikelchen sind vorhanden, die nur wieder in die ihnen zuträglichen Außenformen versetzt zu werden brauchen.

Ihr Menschen könnet euch aber keine Vorstellung machen von diesem letzten Zerstörungswerk, obgleich ihr selbst den Anlaß dazu gebet durch eure widergöttlichen Versuche, in das Erdinnere einzudringen und Kräfte zu entfalten, die ihr noch nicht beherrscht und deren Auswirkungen ihr nicht kennt Ich aber hindere euch auch nicht daran, weil auch die Zeit abgelaufen ist, die Ich für die vergangene Erlösungsperiode gesetzt habe

Doch das will Ich immer wieder betonen, daß Ich nichts im alten Zustand belasse und daß kein lebendes Wesen bestehenbleibt, wie Ich auch allem noch gebundenen Geistigen für kurze Zeit die Freiheit gebe, was also bedeutet, daß auch die festeste Materie einmal das Geistige freigeben muß und zu diesem Zweck auch selbst aufgelöst wird, um nun sich aufs neue zu festigen und wieder Geistiges aufzunehmen, wie es Mein Wille ist

Da die Materie selbst auch wieder nur das im Anfang der Entwicklung stehende Geistige ist, kann es also auch nicht vergehen, und so wird auch das Schöpfungswerk „Erde“ nicht vergehen, sondern nur umgewandelt werden, und ihr könnet diesen Worten Glauben schenken, auch wenn euch der ganze Vorgang des Endes der alten Erde noch unbegreiflich ist Mir aber ist alles möglich, und in Meiner endlosen Liebe hat alles seine Begründung

Wenn ihr also in Meinem Zerstörungswerk nur eine Lieblosigkeit Meinerseits seht, so seid ihr noch weit von der rechten Erkenntnis entfernt Doch ihr wollet immer nur das Schicksal der Menschen sehen, gedenket aber nicht des noch in der harten Materie gebundenen Geistigen, für das auch einmal der Zeitpunkt der Befreiung aus der derzeitigen Form kommen muß, damit auch seine Aufwärtsentwicklung vor sich geht nach Meinem Plan von Ewigkeit

Und weil dieses Ende immer näher rückt, deshalb gebe Ich euch auch Meinen Heilsplan kund, auf daß ihr selbst nicht zu jenen gehöret, die die Gnaden des Mensch-Seins auf der Erde verscherzen und Gefahr laufen, wieder in die Schöpfungen gebannt zu werden Und Ich unterweise euch wahrlich in aller Wahrheit, doch annehmen wird sie nur der, der in der Wahrheit stehen will und den ernststen Willen hat, sein Ziel auf dieser Erde zu erreichen

Amen

BD 8684

empfangen 25.11.1963

Das letzte gewaltige Zerstörungswerk I.

Ob ihr auch immer wieder hingewiesen werdet auf das Ende, ihr glaubet doch nicht so lebendig daran, daß ihr euch ernstlich darauf vorbereiten würdet Ihr stehet einem so ungewöhnlichen Ereignis gegenüber, daß euch der Glaube daran schwerfällt, weil sich etwas Ähnliches noch nicht ereignet hat, solange ihr rücklaufend die Zeit verfolgen könnet. Die einzelnen Erlösungsperioden sind so lang, und zudem ist es auch Meine weise Absicht, daß ihr die Abstände von Beginn und Ende einer solchen Epoche nicht ermessen könnet, daß euch darüber jedes Wissen fehlt. Denn auch, was ihr forschungsmäßig feststellen zu können glaubt, ist keine zuverlässige Information, es bleiben immer nur Annahmen, die unbeweisbar sind.

Und so auch wird das bevorstehende Zerstörungswerk, das die Erde in ihrer Oberfläche total verändert, wohl die ganze Erde betreffen, jedoch nur von den wenigen bewußt erlebt werden, die als Stamm des neuen Menschengeschlechtes entrückt werden vor dem Untergang, und diese werden wohl noch die alte Erde in Erinnerung behalten, jedoch es wird die

neue Epoche so völlig anders beginnen, daß bald die Menschen sich daran gewöhnen werden und in einer völlig neuen Welt leben und ihr Denken auch gänzlich abrückt von den letzten Geschehen auf der alten Erde

Es wird sie nur wie ein Traum berühren, denn die neue Erde bietet ihnen ganz andere Probleme, weil sie geistig eingestellt sind und nur immer Mir nahekommen suchen. Irdische Gedanken werden von ihnen abfallen, der Geist aber ist ungewöhnlich regsam, und dadurch werden ihre Seelen eine hohe Reife erlangen, daß sie gleichsam schon ihr Erdenziel erreicht haben und mit den Bewohnern des Lichtreiches in Kontakt stehen, obwohl sie noch im irdischen Leib dahergehen.

Was euch darüber berichtet wird, ist euch Menschen auf dieser Erde völlig unverständlich, doch es entspricht der Wahrheit, und darum wird euch immer wieder gesagt, daß die Zeit gekommen ist, wo ihr täglich auf ungewöhnliche Ereignisse euch gefaßt machen könnet, weil sich zuletzt alles überstürzen wird und nur ein gewisser Reifegrad der Seele den Menschen die Kraft sichert, mit dem Kommenden fertigzuwerden, also die letzte Zeit zu überstehen in der bewußten Verbindung mit Mir und der Sicherheit, daß Ich ihnen beistehen werde, was auch kommt.

Immer werden die Menschen selbst Anlaß sein zu großen Geschehen jeglicher Art, auch wenn ein direkter Anlaß nicht ersichtlich ist, doch was die Seelen der Menschen benötigen, das weiß nur Ich allein Und es müssen zuletzt ungewöhnliche Ereignisse kommen, um die Menschen wachzurütteln Und doch sind alle jene Ereignisse geringfügig zu nennen gegen das große Werk der Zerstörung, das die Erde betreffen wird, wenn die Zeit gekommen ist, da die gesetzliche Ordnung wiederhergestellt wird nach Meinem Willen.

Jedoch in seinem ganzen Umfang das Zerstörungswerk übersehen werden nur die Menschen, die Ich entrücken werde und vor deren Augen sich alles abspielen wird ... auch nur deshalb, daß sie die Macht ihres Gottes und Schöpfers von Ewigkeit erkennen und auch die Wahrheit Meines Wortes erfahren

Doch zuvor wird noch so manches die Menschen erschrecken, und alles hat nur den Zweck, eure Gedanken Dem zuzuwenden, Dem alle Macht gegeben ist und Der ein jeder Mensch ausgeliefert ist ... Und wahrlich, es

darf ein jeder Mensch sich glücklich schätzen, den Ich noch vor dem Ende abrufe, denn ihn erreicht nicht das furchtbare Gericht der Neubannung, die jedoch jeder Mensch zu erwarten hat, der nicht zu den Meinen gehört zu denen, die Ich entrücken werde von dieser Erde, wie Ich es immer wieder euch ankündige

Ihr Menschen könntet auch einen solchen Vorgang nicht glauben, weil kein gleiches Geschehen zuvor nachgewiesen werden kann und weil der Mensch nichts gelten läßt, was den Naturgesetzen widerspricht. Doch Der diese Naturgesetze gegeben hat, Der kann sie wahrlich auch umstoßen, denn Ihm ist nichts unmöglich, sonderlich dann, wenn es gilt, wieder eine Neuordnung herzustellen, um allem Geistigen die Weiterentwicklung zu gewährleisten. Darum sollet ihr alles gläubig annehmen, was durch Mein Wort euch darüber berichtet wird

Ihr sollet glauben, daß Mir alles möglich ist und daß Ich am Ende auch Meine Macht anwende, weil Ich Meinen Gegner außer Kraft setzen will Denn seine Zeit ist um, und er hat sie wahrlich gut genützt zum Verderben dessen, was auch Mir gehört Und um dieses Geistigen willen werde Ich wieder Neuschöpfungen erstehen lassen, die das Geistige aufnehmen, das versagt hat in seiner letzten Erdenlebensprobe, denn Mir liegt ständig die Erlösung alles Geistigen am Herzen. Und ob es euch auch unmöglich ist, in allen kommenden Geschehen Meine Liebe zu erkennen einmal werdet ihr es verstehen können und dann die übergroße Liebe, Weisheit und Macht Dessen anerkennen, Der euch auch erretten will aus dem Abgrund, Der euch aber euren freien Willen beläßt, auf daß ihr vollkommen werden könntet, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist

Amen

Das letzte gewaltige Zerstörungswerk II.

Große Geschehen werfen ihre Schatten voraus Und so werden auch noch in vermehrtem Maß leidvolle Geschehen dem letzten Zerstörungswerk vorangehen, von welchem diese Erde betroffen wird, es wird sich in verkleinertem Maße an vielen Orten das abspielen, was zuletzt sich an der gesamten Erde vollziehen wird nur daß zuvor durch **göttlichen** Willen ausgelöste Naturkatastrophen die Menschen in Schrecken versetzt werden, während das letzte Zerstörungswerk auf dieser Erde durch menschlichen Willen ausgelöst wird, also die Menschen selbst das Ende heranziehen einmal durch ihre eigenen Beteiligungen an Versuchen und Experimenten aller Art und zum anderen Mal durch ihre stets festere Bindung mit dem Gegner Gottes, der die Menschen dazu antreibt, weil er selbst unfähig ist, Werke zu zerstören, die entstanden sind durch den Willen Gottes

Ihr Menschen werdet ständig in Atem gehalten werden, denn immer näher kommt der Tag, der allem ein Ende setzt, weil eine neue Erdperiode beginnt Und jedes erschreckende Geschehen soll euch zum Erwachen bringen, denn ihr geht wahrlich wie im Schlafzustand dahin, ihr sehet und erkennt nichts, weil ihr nicht sehen und erkennen **wollet**. Ihr befindet euch in der größten Gefahr, wieder ewige Zeiten verlorenzugehen, und könntet doch diese Gefahr von euch abwenden, wenn es euch ernstlich an eurer Rettung gelegen wäre.

Doch was auch noch geschehen wird, immer werden nur einzelne daraus einen Vorteil ziehen für ihre Seele, die Mehrzahl aber nimmt alles nur zur Kenntnis, erregt sich darüber und verfällt wieder in den Schlafzustand, und an ihrem Lebenswandel, an ihrer Einstellung zu Gott, ändert sich nichts, denn Er ist ihnen zu fern, und die enge Bindung mit Ihm suchen sie nicht, solange ihnen das Erdenleben noch erträglich scheint. Doch ein Ruhezustand wird nicht mehr eintreten, eine erschreckende Nachricht wird die andere ablösen, und offensichtlich wird auch das Wirken des Gegners zutage treten, immer deutlicher wird die Scheidung der Böcke von den Schafen zu erkennen sein.

Die Menschen werden sich bald erkennen lassen als zweierlei Ziele verfolgend: Menschen, die noch ernsthaft Gott suchen, und solche, die Ihn

leugnen und ganz aus ihrem Leben auszuschalten suchen. Und letztere werden die ersteren anfeinden und sie bedrängen, denn sie werden in der Überzahl sein, während die Gläubigen immer die Schwachen sind, jedoch nur nach außen der Übermacht weichen, von Gott Selbst aber immer Kraft empfangen, um standzuhalten den Forderungen des Gegners, ihren Glauben aufzugeben Denn auch der letzte Glaubenskampf wird bald entbrennen, und dann beginnt auch die letzte Phase, und das Ende steht nahe bevor

Um des geistigen Tiefstandes der Menschen willen können auch erregende Geschehen nicht ausbleiben, denn es wird alles noch versucht von seiten Gottes, die Menschen zum Nachdenken zu veranlassen, und es wird ihnen immer wieder die Nähe des Todes vor Augen geführt Es wird ihnen durch Zerstörungen durch die Naturgewalten gezeigt, daß alles vergänglich ist, und sie werden in jeder Weise angeregt, Stellung zu nehmen zu allen Geschehen, denn sie sollen aus ihrer Lethargie herausgerissen und zum Nachdenken angeregt werden, was wohl allem Geschehen zugrunde liegen könnte Und wenn die Menschen nicht selbst betroffen werden, so können sie doch auch das Los ihrer Mitmenschen verfolgen und gedanklich dazu Stellung nehmen

Alles wird noch getan von seiten Gottes, was einen geringen Erfolg eintragen könnte Doch alles wird zumeist irdisch betrachtet, es werden die irdischen Nachteile diskutiert daß aber alles seine geistige Begründung hat, wird außer acht gelassen, und es ist dann auch geistig nur wenig Erfolg zu verzeichnen Dennoch wird euch angekündigt, daß ihr immer wieder aufgeschreckt werdet, daß ihr wissen sollet, daß alles vorgesehen ist seit Ewigkeit und nichts ohne Sinn und Zweck ist, auch wenn ihr diesen nicht erkennet.

Beachtet die Geschehen im Kosmos und beachtet das Weltgeschehen Und wisset, daß es keine Zufälligkeiten gibt im Erdenleben, daß alles Gottes Wille bestimmt oder zuläßt, weil Er auch um die Auswirkung dessen weiß, was Er über die Erde und über die Menschen kommen läßt. Denn Er hält alle Fäden in der Hand, und Er weiß sie zu lenken nach göttlicher Weisheit. Suchet die Sprache Gottes zu verstehen, denn ihr benötigt dazu nur euren guten Willen, euch Seinem Willen zu unterstellen, und darum suchet, immer nur Nutzen zu ziehen für eure Seele aus allem,

was sich um euch ereignet, aber bleibt nicht gleichgültig, denn immer will Gott euch etwas sagen, wenn Herz und Verstand berührt werden von ungewöhnlichen Geschehen

Seine leise Stimme höret, und lasset nichts eindruckslos an euch vorübergehen, beachtet alle Anzeichen der letzten Zeit, die für euch Hinweise sein sollen, daß die Zeit gekommen ist, derer immer Erwähnung getan wurde Und glaubet es, daß euch nicht mehr viel Zeit bleibt bis zum Ende und daß alles so kommen wird, wie es geschrieben steht daß die alte Erde vergeht und eine neue erstehen wird Denn es ist die Zeit erfüllet, und es wird daher auch der göttliche Heilsplan durchgeführt, wie er vorgesehen ist seit Ewigkeit

Amen

Auflösen und Umgestalten der alten Erde „Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben!“

BD 4086

empfangen 17.u.18.7.1947

Völlige Auflösung und Umgestaltung der Erde

In einer sehr kurzen Zeitspanne wird die völlige Auflösung der Erde vor sich gehen, denn die Kräfte, die zur Auswirkung kommen, sind so elementar, daß nichts ihnen standhält, daß alles vernichtet wird, was auf der Erdoberfläche sowohl als auch im Inneren der Erde besteht an Schöpfungen jeder Art. Es kann also nicht von einer Teilauflösung gesprochen werden, sondern die Kraftentfaltung erstreckt sich über die ganze Erde, und so ist die gesamte Erde ein einziger Feuerherd, dem alles zum Opfer fällt, weil alles vom Feuer ergriffen wird.

Und so wird wohl an einzelnen Stellen das Feuer langsamer um sich greifen, der Weisheit Gottes entsprechend, und zwar dort, wo den Seelen noch in letzter Stunde Gelegenheit geboten werden soll, um Gott um Hilfe zu rufen, wo also Menschen leben, deren Sinn noch zu wandeln ist kurz vor dem Ende. Doch vernichtet wird die Erde restlos, d.h., der Kern bleibt wohl bestehen, doch die gesamte Erdoberfläche erfährt eine Veränderung,

die so gewaltig ist, daß man von einem Vergehen aller Schöpfungswerke sprechen kann.

Es ist eine Umgestaltung der alten Erde auch nur dann erst nötig und möglich, wenn alle Schöpfungen der alten Erde vergangen sind und aus den Überresten die Schöpfungen der neuen Erde gebildet werden können, die wieder das Geistige, das noch inmitten seiner Entwicklung steht, aufnehmen sollen. Und dieses Geistige wird frei zu seiner großen Befriedigung, denn es verlangt nach der Aufwärtsentwicklung, um die Gnaden des Erdenlebens als Mensch auswerten zu können, und es drängt dieser letzten Verkörperung entgegen. Es wird also die neue Erde keine alten Schöpfungen aufweisen, sondern restlos werden diese zerstört und neu gebildet, und der Vorgang währet nur ganz kurze Zeit

Und zwar spielt sich die Zerstörung vor den Augen der Menschen ab, doch in ihrem großen Entsetzen achten sie nur auf sich selbst, d.h., sie sind in der Todesangst nur darauf bedacht, sich zu retten, was ihnen aber unmöglich ist. Dagegen werden die Gläubigen, die Gott vor der völligen Zerstörung entrückt, das Werk des Unterganges der alten Erde verfolgen können, denn es wird sich abspielen vor ihren Augen, auf daß die Macht und Herrlichkeit Gottes offenbar werde. Doch die Entstehung der neuen Erde bleibt ihren Augen verborgen, denn so sie von Gott dieser neuen Erde zugeführt werden, sind alle Schöpfungen schon bestehend, und den Augen der Gläubigen bietet sich ein vielseitiges Bild, völlig unbekannte Schöpfungen, herrlich anzusehen und in ihrer Zweckmäßigkeit alles übertreffend, was die alte Erde an Schöpfungen bietet.

Die Zeitdauer des Entstehens dieser Schöpfungen aber können die Menschen auf der neuen Erde nicht ermessen, denn für die Zeit des Verweilens nach der Entrückung ist den Menschen jeglicher Zeitbegriff genommen, und ebenso wird ihnen auf der neuen Erde anfänglich der Zeitbegriff fehlen, da die Menschen schon einen hohen Reifegrad besitzen und dies zur Folge hat, daß Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für sie nur ein Begriff ist, so lange, bis sich die Menschen wieder materieller einstellen und dadurch auch wieder dem Gesetz von Zeit und Raum unterliegen

Und so ist die neue Erde in ihrem Entstehen völlig den Blicken der Menschen entzogen, doch auf geistigem Wege wird ihnen die Erklärung zuteil,

und sie können daraus jederzeit das Wichtigste der göttlichen Lehre entnehmen, wie aber auch andererseits diese den Menschen selbst vermittelt wird auf direktem Wege, denn Gott wird mitten unter den Menschen weilen, die Ihn lieben, weil sie sich selbst zur Liebe gestaltet haben und Gott Selbst, wie auch Seine lichten Engel, die Menschen auf der neuen Erde belehret. Und so weilet das Urlicht mitten unter den Seinen und teilet Licht aus an alle, die dessen würdig sind

Amen

BD 4533

empfangen 6.1.1949

Geistige Wende

Totale Umwandlung der Erde

Dies könnet ihr euch zur Gewißheit werden lassen, daß die Welt vor einer Wende steht, geistig sowohl als auch irdisch. Die Erde selbst steht vor einer totalen Umwandlung, vor einer Umgestaltung ihrer Oberfläche wie auch großer innerer Umformungen, und die Menschen müssen sich gleichfalls auf einen Vorgang gefaßt machen, der sich geistig auswirken wird, denn alles Lebende auf Erden, Mensch und Tier, hat aufgehört zu sein, sowie die Umformung der Erde vor sich geht. Es ist also wohl verständlich, daß die gesamte Wandlung geistige Gründe hat, daß eine neue Geistesschule geschaffen wird, die jedoch eine zuvorige Vernichtung alles Alten bedingt. Doch wie zur Zeit, so kann die Erde nicht weiterbestehen, soll sie nicht völlig zwecklos unter den anderen Schöpfungen und Gestirnen durch das Weltall kreisen

Ein Wandel muß eintreten, und dieser Akt der Umwandlung wird von den Menschen erlebt, denen Gott die Gnade gibt, die letzten Ausreifungsmöglichkeiten zu nützen. Denn Gott hat die letzte Zeit des Bestehens dieser Erde gesegnet, indem Er Gnaden über Gnaden den Menschen zukommen läßt und diese wohl fähig sind, völlig auszureifen bis zum letzten Tage. Daß die Gnadengaben außer acht gelassen werden, daß sie vom größten Teil der Menschen nicht empfangen, also angenommen werden, ist nur ein Beweis, daß die letzte Zeit gekommen ist.

Wenige werden also nur den letzten Akt der Umwandlung verfolgen können, weil sie im Willen Gottes stehen und darum auch Kenntnis haben von

Seinem Heilsplan von Ewigkeit. Diesen wird der Wandlungsakt keinen Schaden zufügen, denn sie werden vor dem letzten Zerstörungswerk der alten Erde entrückt und fallen also der Wandlung nur insofern anheim, daß sie ihren Aufenthalt vertauschen gegen ein Reich des Friedens, bis sie wieder der völlig umgestalteten Erde zugeführt werden als Stamm des neuen Menschengeschlechtes. Die anderen aber haben bis zum letzten Tage noch reichlich Gelegenheit, sich selbst zu wandeln und also auch zu retten. Denn sowie die geistige Umwandlung in ihnen vorgegangen ist, die Rückkehr der Seele zu Gott, Dem sie bisher im härtesten Widerstand abtrünnig waren, sind auch diese Seelen Anwärter des Reiches der Seligen und brauchen den Untergang der alten Erde nicht mehr zu fürchten.

Es wird von den Schöpfungen der alten Erde nichts mehr bestehenbleiben, wie auch kein Mensch am Leben bleiben wird, der nicht zuvor durch Gottes Liebe entrückt wurde Restlose Zerstörung der gesamten Erdoberfläche hat auch das Ende jeglicher Kreatur zur Folge, und wo noch eine Seele wandlungsfähig war, wird auch diese Wandlung vollzogen sein zur Stunde des letzten Gerichts. Die geistige Wandlung also ist maßgebend für den Menschen, ob er das Ende dieser Erdperiode überleben wird und als Kind Gottes die neue Erde beleben darf

(6.1.1949) Wandlungsfähig wären die Menschen alle noch, doch wandlungswillig sind nur wenige, und sonach wird sich auch der Wandlungsakt an der Erde vollziehen, weil der Wille der Menschen nicht mehr die rechte Richtung nimmt und die Erde ihrer eigentlichen Bestimmung nicht mehr entspricht. Das Erdenleben wird mißbraucht Und so steht die gesamte Menschheit vor einer geistigen Wende, die sich aber nicht mehr auf der alten Erde vollziehen wird und nur von wenigen Menschen bewußt erlebt wird, während der größte Teil der Menschen wohl auch in ein völlig anderes Entwicklungsstadium eintritt, also auch von der geistigen Wende berührt wird, jedoch in sehr rückschrittlichem Sinn sie verlieren das Leibesleben und führen das Dasein in ganz anderer Form weiter Das „Leben“ hat aufgehört, und der Zustand des „Todes“ umfängt das Geistige, weil es als Mensch versagt hat, weil es die Wandlungsmöglichkeit nicht ausgenutzt hat, um sich zu erlösen.

Im Universum aber bedeutet der Wandlungsakt eine völlig neue Erlösungsperiode und den Abschluß einer Epoche, die überaus beachtlich war,

weil Gott Selbst Sich auf der Erde verkörperte, um der Menschheit die Wandlung vom Menschen zum göttlichen Wesen vorzuleben, die alle Menschen an sich vollziehen sollen. Die Erde, die Seinen irdischen Lieb trug, muß nun auch dem verhärteten Geistigen, der festen Materie, zur Erlösung verhelfen, es muß jegliche Kreatur eine Wandlung ihrer Außenform erfahren, es muß alles in der Form Gebundene unter dem Stadium als Mensch dem Auftrieb zur Höhe nachkommen können, was durch eine totale Umwandlung der Erde wohl möglich ist, denn die Liebe des Gottmenschen Jesus galt auch dem noch unerlösten Geistigen und wollte auch ihm helfen durch Sein Erlösungswerk.

Geht nun dieser Erlösungsabschnitt zu Ende, so bedeutet das auch ein Ende für alle Schöpfungen in, auf und über der Erde, auf daß dann eine Weiterentwicklung in den Schöpfungen der neuen Erde den Anfang nehmen kann für alles noch zu erlösende Geistige, das je nach seinem Willen Gott gegenüber die verschiedenen Formen beleben wird bis zu seiner endgültigen Erlösung

Amen

BD 7754

empfangen 24.11.1960

Umgestaltungswerk der Erde

In Meinem Plan von Ewigkeit ist der Tag festgelegt, der das Ende dieser Erde bedeutet, der eine totale Umwälzung mit sich bringt, sowohl irdisch als auch geistig. Und Mein Plan wird durchgeführt werden unwiderruflich, denn Ich ersah von Ewigkeit, in welchem geistigen Tiefstand sich die Menschheit befindet, und entsprechend also ist auch der Heilsplan festgelegt, der immer wieder neue Entwicklungsepochen umfaßt, wie es Meine Liebe und Weisheit als gut für das Geistige ersah, das sich zur Höhe entwickeln soll Es geht also eine Entwicklungsperiode zu Ende, und es beginnt wieder eine neue

Und es kann niemals das Ende der Erde nur als ein Zerstörungswerk angesehen werden. Es muß auch erkannt werden, daß dem noch gebundenen Geistigen verholfen werden soll zur Weiterentwicklung und daß deshalb die Schaffung einer neuen Erde nötig geworden ist, was zuvorige Auflösung der alten Schöpfungswerke auf der Erde bedingt. Aber Ich lasse nichts

über die Menschen kommen, ohne es vorher ihnen angekündigt zu haben, auf daß sie sich vorbereiten können, auf daß sie von sich aus noch alles tun können, um dem schrecklichen Lose einer Neubannung zu entgehen, das jene Menschen trifft, die versagen, die ohne Glauben an Mich dahinleben und die daher ihr Erdendasein nicht genützt haben zu ihrer Freiwerdung.

Immer wieder kündige Ich den Menschen das Ende an, und immer wieder zeige Ich ihnen die Zeichen an, die ein nahes Ende erkennen lassen Immer wieder warne Ich die Menschen, sorglos und bedenkenlos in den Tag hineinzuleben, und Ich verweise sie durch Seher und Propheten auf das nahe Gericht, denn der Tag des Endes ist festgelegt seit Ewigkeit, weil Ich ersah, daß eine geistige Wende zum Guten auf dieser Erde nicht mehr erfolgt und weil der geistige Tiefstand der Menschen ein Ende bedingt.

Und so sollen alle Hinweise, alle Prophezeiungen, die ein baldiges Ende betreffen, immer nur angesehen werden als liebende Mahn- und Warnzeichen, durch die euch euer Gott und Schöpfer noch retten möchte, bevor es zu spät ist Ich will wahrlich nicht euren Untergang, sondern Ich will, daß ihr ewiglich lebet und daß ihr dieses Leben noch auf Erden gewinnt. Ihr aber achtet dessen nicht, was Ich euch künden lasse und von Beginn der Epoche an vorausgesagt habe Ihr verleget alle diese Ankündigungen in die Zukunft und rechnet nicht damit, daß einmal auch die Zukunft zur Gegenwart wird

Und es ist die Zeit gekommen, wo Mein Wort sich erfüllet, wo Mein Heilsplan durchgeführt wird Und ob ihr noch so sehr zweifelt, wenn euch das nahe Ende angekündigt wird es wird euch überraschen, weil die Zeit erfüllt ist. Und ob auch vor Mir tausend Jahre gleich sind einem Tage auch ein solcher Tag geht zu Ende, wie die tausend Jahre vergehen, und ihr stehet an der Grenze Ihr seid es, die das Ende erleben werden, wenn Ich nicht den einen oder den anderen vorzeitig abrufe, um seiner selbst willen

Ihr sollet euch immer das nahe Ende vor Augen halten, ihr sollet leben, als sei jeder Tag der letzte, als müsset ihr euch verantworten am folgenden Tage. Und ihr werdet wahrlich gut daran tun, wenn ihr eure Gedanken himmelwärts richtet, wenn ihr das geistige Leben dem irdischen voransetzt denn dann werdet ihr auch ein Ende nicht zu fürchten brauchen, ihr werdet allem, was kommt, mit Ruhe entgegensehen. Aber ihr werdet

auch glauben, daß das Ende dieser Erde gekommen ist Ihr werdet die Zeichen der Zeit erkennen und Mich bitten um Kraft und ihr werdet auch sicher gerettet werden vor dem Untergang

Amen

Die letzten Stunden der alten Erde

BD 3407

empfangen 16.1.1945

Stunde des Endes

Gegenwart

Seher und Propheten

Der göttliche Plan ist seit Ewigkeit beschlossen und unabänderlich. Denn er ist in unübertrefflicher Weisheit bedacht und bis in die kleinsten Einzelheiten vorausbestimmt. Und es ist dieser Plan keineswegs willkürlich, sondern ihm liegt die Rückgewinnung des einst abgefallenen Geistigen zugrunde, und dieser entsprechend wickelt sich jedes Geschehen sowohl im geistigen Reich wie auch auf Erden ab. Es sind ständige Entwicklungsphasen, Zeit-Abschnitte von verschieden langer Dauer, die für die Rückgewinnung des Geistigen diesem bewilligt werden, die also begrenzt sind und deren Beendigung von Gott seit Ewigkeit festgesetzt ist.

Und diesen Ablauf der Entwicklungsperioden kündigt Gott durch Seher und Propheten den Menschen an, und zwar wird Er sie immer auf das Ende einer solchen Periode hinweisen, um sie anzuspornen, ihren Erdenlebenszweck zu erfüllen. Niemals aber wird Er den Menschen die festgesetzte Zeit voraussagen, so daß sie stets und ständig damit rechnen müssen, in der Zeit zu leben, die dem Ende vorangeht. Im Zeitraum der Ewigkeit sind es immer nur kurze Entwicklungsphasen, die immer wieder von einer neuen abgelöst werden, und also kann auch von Gott stets das Ende als kurz bevorstehend bezeichnet werden, wenngleich die Zeit für die Menschen lang erscheint.

Und darum sind zu allen Zeiten Voraussagen für dieses Ende von Gott den Menschen zugeleitet worden, und es ist inzwischen lange Zeit vergangen, mit menschlichen Augen und nach menschlicher Zeitrechnung

betrachtet. Dennoch werden auch diese Voraussagen sich erfüllen, es wird die angekündigte Zeit gegenwärtig werden, es wird die Erlösungsperiode in die letzte Phase eintreten, und es werden Menschen der Gegenwart das erleben, was Seher und Propheten seit Beginn einer Erlösungsepoche voraussahen

Es wird die Endzeit angebrochen sein, es wird das Ende nahe bevorstehen, es wird keine lange Zeit mehr bleiben, weil die von Gott gesetzte Zeit abgelaufen ist nach Gottes ewiger Bestimmung ... Und nun beginnen die prophetischen Worte Gestalt anzunehmen, indem die von den Sehern geschauten irdischen Ereignisse zur Wirklichkeit werden und daran auch der geistige Tiefstand der Menschen zu erkennen ist, der das Ende einer Entwicklungsperiode bestimmt. Und daher wird in der letzten Zeit den Menschen immer eingehender und dringlicher das Ende angekündigt werden, wenngleich auch dann noch der Tag und die Stunde geheimgehalten bleibt, weil es nicht taugt für die menschliche Seele, wenn dieses ihr offenbar wird.

Gott weiß die Stunde, und Er wird sie innehalten, so wie es in Seinem Plan von Ewigkeit vorgesehen ist. Und Seinem Wort ist vollster Glauben zu schenken, die Stunde wird überraschend kommen auch für die, die eingeweiht sind, die mit dem nahen Ende rechnen Denn einmal wird sie zur Gegenwart, weil das Wort Gottes Wahrheit ist. Und darum wird in der letzten Zeit ständig auf diese Stunde hingewiesen, denn sie kommt wie ein Dieb in der Nacht Und sie beendet eine lange Erlösungsperiode und leitet eine neue Epoche ein Es wird die alte Erde vergehen und eine neue Erde erstehen, nicht nur geistig, sondern auch materiell, weil dies bestimmt ist seit Ewigkeit

Amen

Von Gott ist der Tag des Endes festgesetzt

In Meinem Heilsplan von Ewigkeit ist auch der Tag des Endes einer Erlösungsepoche festgelegt, denn Ich ersah die geistige Entwicklung, Ich ersah den Stillstand und die Gefahr völligen Absinkens des Geistigen in die Tiefe, und Ich weiß es wahrlich, wie diese Gefahr aufgehalten und die Entwicklung fortgesetzt werden kann Ich weiß es, wann der Zeitpunkt gekommen ist, wo sich eine gewaltige Umwälzung vollziehen muß, und Ich weiß auch um den Segen einer solchen Umwälzung.

Was nun auch geschieht im menschlichen Dasein, es ist alles einbezogen und Meinem Heilsplan zugrunde gelegt, so daß eben auch der Tag des Endes festgelegt werden konnte und er unwiderruflich auch eingehalten wird Doch ihr Menschen wisset nicht den Tag und die Stunde des Endes Und es muß euch auch verborgen bleiben um eurer selbst willen, was aber nicht ausschaltet, daß sich alles so abspielt, wie Ich es als segenbringend erachtete von Ewigkeit Und ihr Menschen tötet wohl daran, bedingungslos zu glauben an das euch vorausgesagte Ende und euch darauf vorzubereiten, denn dieses wird nur zu eurem Nutzen sein.

Die gesamte geistige Welt ist tätig, in euch Menschen die rechte Erkenntnis wachzurufen; sie ist unausgesetzt bemüht, euer Denken hinzulenken auf das unvermeidliche Ende, und sie wirkt auch in jeder nur möglichen Weise auf euch ein Es wird also wahrlich alles getan, die Vergänglichkeit des Irdischen euch vor Augen zu halten und auch euer eigenes Leben ungesichert hinzustellen, indem viele Menschen mitten aus dem Leben abberufen werden. Es wird gepredigt allerorten von dem nahen Weltuntergang Die Gedanken aller Menschen werden beeinflußt, doch immer ohne Zwang und darum oft ergebnislos

Doch wie ihr Menschen euch auch verhaltet, wie ihr euch auch einstellt zu Mir oder zu dem euch unterbreiteten Wort ihr bestimmt nicht durch euer Verhalten Meinen Willen, ihr haltet nicht das Ende auf, vielmehr gebt ihr stets mehr Anlaß, daß sich erfüllt, was vorausgesagt ist durch Seher und Propheten Denn ihr wandelt euch nicht und also muß Ich Selbst die Wandlung herbeiführen wie Ich es ersah von Ewigkeit. Doch bis

zuletzt werdet ihr ermahnt und gewarnt werden, bis zuletzt wird euch die Möglichkeit gegeben zur Wandlung eures Willens

Bis zuletzt aber wird auch das Weltgeschehen sich so abwickeln, daß es nicht zur Willenswandlung zwingt. Und darum wird alles seinen Gang gehen, die Menschen werden eifrig bemüht sein, sich ihr Wohlleben zu sichern, sie werden große Pläne schmieden, große Vorhaben ausführen wollen, sie werden viel unternehmen, was weltlichen Vorteil verspricht, sie werden leben und genießen, uneingedenk dessen, was vor ihnen liegt Und Ich lasse sie schalten und walten nach ihrem Willen, weil Ich keinen Zwang ausüben will, nur werde Ich die Menschen immer wieder anreden und ihnen vorhalten, was sie erwartet

Ich werde durch Meine Diener auf Erden alle Menschen anreden und ihnen immer wieder künden das bevorstehende Gericht, d.h. die Umwandlung der irdischen Schöpfungswerke, die bezweckt, daß alles Geistige eingeordnet wird in die ihm zukommende Form. Ich werde nicht aufhören, dies zu künden, bis zum Tage, da sich Meine Worte erfüllen Und dieser Tag steht euch allen nahe bevor Glaubet Meinen Worten und bereitet euch vor, denn es ist nur noch kurze Zeit, die euch bleibt nützet sie und wandelt euch, ehe es zu spät ist

Amen

BD 8071

empfangen 1.u.2.1.1962

Die letzte Stunde der Erde

Und die letzte Stunde der Weltenuhr rückt immer näher Euch Menschen sagen diese Worte nicht viel, denn ihr glaubet nicht, daß ihr so nahe vor dem Ende stehet Und Ich kann euch keinen zwingenden Beweis geben um eurer selbst willen, denn ihr würdet vor Furcht unfähig sein, eure Lebensaufgabe noch zu erfüllen. Und so müsset ihr glauben oder nicht, und entsprechend werdet ihr beschaffen sein, wenn die Stunde da ist. Denn Mein Plan ist festgelegt seit Ewigkeit, und tiefste Liebe zu Meinen Geschöpfen hat Mich dazu bestimmt, in aller Weisheit diesen Plan festzulegen, und sie wird Mich auch dazu bestimmen, ihn zur Ausführung zu bringen, weil die Zeit erfüllet ist.

Mein Wesen ist ewig unveränderlich, und was Ich einmal ersah als notwendig und erfolgreich für die von Mir noch getrennt weilenden Wesen, das werde Ich auch ausführen und Mich nicht von Menschen bestimmen lassen zur Änderung Meines Planes, da er auf dem Willen der Menschen aufgebaut wurde, den Ich seit Ewigkeit ersah als zu einer Wandlung auf dieser Erde nicht mehr fähig Ich plane und handle nicht willkürlich, sondern unermessliche Weisheit und tiefste Liebe bestimmen Mich zu allem, was geschieht. Und so gibt es auch keinen Beweggrund, von Meinem Heilsplan von Ewigkeit abzusehen, denn Ich durchschaue alles bis auf das letzte, und so weiß Ich auch, daß kein Gewinn zu erzielen wäre, wollte Ich Meinen Heilsplan ändern oder zeitmäßig ihn wandeln

Ihr Menschen müsset bedenken, daß euch wahrlich Zeit genug zur Verfügung stand und ihr euch nicht gewandelt habt, die ihr nicht an Mich glaubet Euch könnte noch viel länger Zeit zur Verfügung stehen, ihr würdet euch dennoch nicht wandeln, also ein Hinaus-Schieben des Endes wäre völlig sinn- und zwecklos, ständen doch die Meinen dann in der Gefahr, auch noch Meinem Gegner zum Opfer zu fallen, wenn Ich diesen nicht binde, wie es vorgesehen ist Ihr müsset Mir schon höchste Weisheit und tiefste Liebe zuerkennen, und dann werdet ihr auch eine Abwendung eines Endes dieser Erde nicht mehr erbitten, dann werdet ihr in vollstem Vertrauen auf Meine Liebe der kommenden Zeit entgegensehen, die jeden schützen wird, der Mir angehören will, und die auch wahrlich die Macht anwenden wird, wenn es gilt, den Meinen zu helfen in jeglicher Not.

Und wenn ihr Menschen es nicht glauben wollet, daß die Zeit für euch zu Ende geht, so rechnet doch mit der Möglichkeit, daß ihr plötzlich abgerufen werdet von der Erde; denn ihr wisset, daß ihr euch selbst das Leben nicht verlängern könnet und daß ihr selbst auch nicht wisset, wann der letzte Tag für euch gekommen ist. Rechnet nur mit dem Tode, den ihr nicht aufzuhalten vermöget, und denket daran, was mit eurer Seele dann geschehen wird, die unvergänglich ist, die euer eigentliches Ich ist und über deren Los ihr selbst entscheidet im Erdenleben

Aber auch diesen Glauben an ein Fortleben der Seele besitzt ihr nicht, und darum seid ihr alle in arger Not ob eures Unglaubens, denn er wird Mich nicht verhindern, zur Ausführung zu bringen, was verkündet ist in

Wort und Schrift Denn es ist die Zeit erfüllet, und jeder Tag ist noch eine Gnade, die ihr ausnützen könnet, wenn nur euer Wille gut ist. Aber verlasset euch nicht auf falsche Propheten, die ein Ende leugnen, die Mich umstimmen zu können glauben, denn sie reden nicht in Meinem Namen, sondern sind Werkzeuge dessen, der euch in der Verfinsterung des Geistes erhalten will und der darum auch die Menschen des Glaubens lassen möchte, daß sie unbegrenzt Zeit haben

Diesen falschen Propheten werden die Menschen eher glauben und nur immer im körperlichen Wohlleben Erfüllung suchen, nicht aber ihrer Seelen gedenken, deren Existenz sie anzweifeln oder leugnen. Und es wird kommen, wie vorausgesagt ist Ich werde Selbst kommen in den Wolken, um die Meinen zu holen, bevor das Vernichtungswerk an der alten Erde beginnt Und es wird kein Stein auf dem anderen bleiben, denn es muß die Erde erneuert werden.

(2.1.1962) Und es wird eine neue Erde erstehen, eine paradiesische Schöpfung, die alles noch unentwickelte Geistige wiederaufnehmen wird, das frei wurde bei der Zerstörung der alten Erde und neuer Verformungen bedarf, um weiter ausreifen zu können. Und diese neue Erde wird denen zum Aufenthalt werden, die Mir treu bleiben bis zum Ende Denn diese haben den Reifegrad erreicht, der ihnen ein Eingehen in die Lichtsphären gestattet und die darum auch das Paradies werden bewohnen dürfen, das für sie wahrlich ein gleicher Seligkeitszustand sein wird, als ob sie, ihrer leiblichen Hülle ledig, in Mein geistiges Reich eingehen würden. Doch sie sollen Mir als Stamm des neuen Menschengeschlechtes dienen

Und es kann eine neue Erlösungsperiode nur beginnen mit geistig reifen Menschen, die nun auch allem in der Umgebung noch gebundenen Geistigen zum schnellen Ausreifen verhelfen, die selbst in der Liebe mit Mir so innig verbunden sind, daß sie auch ihre Kinder und Kindeskinde zur Liebe erziehen und ihnen von der Herrlichkeit ihres Gottes und Schöpfers zeugen können und so also die Erlösung aus der Form schneller vonstatte gehen kann, weil Ich in Jesus lebendig unter ihnen weile weil alle Menschen, die nun die neue Erde bewohnen werden, sich ihrem göttlichen Heiland und Erlöser anvertrauen und im Bewußtsein der Urschuld auch bewußt den Weg zu Ihm nehmen und sonach jeglicher Widerstand gebrochen ist, denn es geht dann jeder Mensch bewußt den Weg der Rückkehr

zu Mir, so daß Ich Selbst bei ihm weilen kann, weil seine große Liebe zu Mir dies zuläßt.

Dies also ist das tausendjährige Reich, wo der Sieg über den Satan offensichtlich ist, denn er kann und wird keinen Menschen mehr bedrängen, da alle sich restlos von ihm gelöst haben und die Rückkehr zu Mir vollzogen ist und er nun in Mein Reich keinen Zutritt mehr hat, so lange, bis auch diese selige Zeit langsam sich wieder wandelt bis die Menschen wieder einen Hang zeigen zur Materie und dadurch Meinem Gegner der Herr ist der Materie wieder die Fesseln gelöst werden und sein Einfluß wieder spürbar in Erscheinung tritt

Doch bis jene Zeit eintritt, ist viel des Geistigen, als völlig erlöst eingegangen in Mein Reich Ich habe gute Ernte halten können, und beginnt auch nun wieder der Kampf mit Meinem Gegner um die Seelen Ich werde doch Sieger sein, und immer wieder werde Ich ihm Seelen abringen und seinen Bestand, in dem er seine Macht sieht, verringern. Und immer wieder wird er selbst dazu beitragen, daß die Erlösung des Gefallenen seinen Fortgang nimmt. Denn was Mein ist, gebe Ich nie und nimmer auf, und ob auch Ewigkeiten darüber vergehen es kehrt einmal zu Mir zurück und bleibt Mir nun verbunden bis in alle Ewigkeit

Amen

Das Entstehen der neuen Erde

BD 3595

empfangen 5.11.1945

Zeitraum der Gestaltung der neuen Erde

Paradies

Die Gestaltung der neuen Erde wird in einem Zeitraum vor sich gehen, der die Menschen in Erstaunen versetzen würde, so sie Kenntnis davon hätten. Doch der Zeitbegriff ist ihnen genommen während ihres Verweilens außerhalb der Erde in dem Reich, in das die Liebe Gottes die Gottgetreuen führt, um das Vernichtungswerk an der alten Erde zu vollziehen. Sie leben in Seligkeit und Frieden, den Nachstellungen des Feindes von Leib und Seele nicht mehr ausgesetzt, und geben sich völlig dem Walten Gottes

hin, weil ihre Liebe und ihr Glaube so tief ist, daß sie mit Gott in inniger Verbindung stehen.

Und Gott führt nun Sein Werk aus, eine neue Erde zu gestalten, die den Gott-Getreuen wieder zum Aufenthalt dienen soll. Und Er benötigt dazu nicht die Zeit, die sonst jede irdische Schöpfung erfordert, sondern Er schafft im Augenblick neue Formen, die das noch unreife Geistige bergen zum Zwecke seiner Aufwärtsentwicklung. Und da den Menschen jeder Zeitbegriff verlorengegangen ist während ihrer Entrückung von der alten Erde bis zur Rückversetzung auf die neue Erde, vermögen sie wohl die wunderbaren Schöpfungen zu ermessen, nicht aber das große Wunder ihrer plötzlichen Entstehung. Aus Gottes Liebe und Kraft gehen im Augenblick zahllose Schöpfungen hervor, die das menschliche Auge entzücken und die Liebe und Dankbarkeit gegen Gott ums Vielfache vermehren.

Es beginnen die Menschen nun ein neues Leben, völlig abweichend von dem Leben auf der alten Erde, denn tiefster Friede liegt über der Erde, in Harmonie und Liebe begegnen sich die Menschen, ein jeder dienet dem anderen in Liebe, und aller Menschen Blicke und Gedanken sind nach oben gerichtet, denn ihre Herzen sind mit Gott innig verbunden, Gott Selbst ist mitten unter ihnen, sie belehrend und geistige Güter austeilend, und sie preisen und loben Ihn ohne Unterlaß.

Und so werden kurze Zeiträume nach menschlichem Ermessen genügen, um eine totale Veränderung hervorzubringen, und Menschen dieser Erde werden Gelegenheit haben, die neuen Schöpfungen zu bestaunen und mit den alten zu vergleichen. Und es werden dies die Menschen sein, die Kenntnis haben von dem Wort Gottes und die darum auch eingeweiht sind in den Plan Gottes zur Erlösung des Geistigen. Sie werden den Tag des Gerichtes, die Entrückung und die Vernichtung der alten Erde bewußt erwarten, doch bange Zeiten der Not zuvor durchmachen und dann als Sieger die neue Erde beleben dürfen, wie es Gott verheißen hat.

Und darum soll den Menschen gegenüber Erwähnung getan werden, auf daß ihnen die Möglichkeit geboten wird, den Verlauf des Weltgeschehens auf Erden zu beachten und daran zu erkennen, daß die Zeit des Endes gekommen ist, auf daß sie sich bemühen, zu jenen zu gehören, die nicht untergehen mit der alten Erde, sondern als treue Bekenner Gottes Seine Liebe und Gnade finden und das paradiesische Leben auf der neuen Erde

beginnen dürfen es sollen die Menschen wissen, in welcher Zeit sie stehen. Doch das ihnen vermittelte Wissen verpflichtet nicht zum Glauben Es steht ihnen frei, sich gedanklich dazu einzustellen, doch es ist eine Gelegenheit mehr, Gott zu finden und sich das Leben der Seele zu sichern. Denn alles wird kommen, wie es Gott verkündet hat lange Zeit zuvor, weil Sein Wort Wahrheit ist und bleiben wird bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 3990

empfangen 4.3.1947

Entstehen der neuen Erde im Augenblick

Dem Untergang der alten Erde folgt der Aufbau einer neuen Erde Dies ist vorgesehen seit Ewigkeit, und Gottes Wille und Kraft wird tätig zu einem Werke sinn- und zweckvollster Art. Neue Schöpfungen werden die Menschen erfreuen, die gewürdigt werden, die neue Erde zu beleben. Und diese Schöpfungen werden entstehen im Augenblick doch nicht vor den Augen der Menschen, die noch an dem Ort des Friedens weilen, wohin sie entrückt werden vor dem Untergang der alten Erde. Sie sehen wohl die alte Erde untergehen, sie sehen das Zerstörungswerk, dem sie selbst durch Gottes große Liebe entgangen sind, sie sehen aber nicht das Entstehen der neuen Erde, sondern werden dieser zugeführt nach Beendigung eines Werkes, das Gottes große Macht und Herrlichkeit offenbart.

Und Gott vollbringt das Wunderwerk im Augenblick, Sein Wille läßt Seine Gedanken und Ideen zur Form werden, denn der langsame Entwicklungsgang, der bei der Schaffung der alten Erde beachtet wurde, ist nun unnötig geworden, weil das Geistige, das die neue Schöpfung beleben soll, schon diesen langsamen Entwicklungsweg zurückgelegt hat, weil dieser Gang unterbrochen wurde und nun also nur Schöpfungswerke nötig sind, die das ihrer Fortentwicklung harrende Geistige aufnehmen, was im Moment der Schöpfung geschieht.

Das Geistige, das als Mensch die letzte Erdenlebensprobe nicht bestanden hat, wird aufs neue gebannt in der festen Materie, die jedoch auch anders als auf der alten Erde zusammengefügt ist insofern, als daß sie neue, den Menschen völlig unbekanntes Stoffe aufweist, die an sich schwer auflösbar sind, jedoch den Menschen zur Nutznießung dienen werden in einer ihnen

bald verständlich werdenden Weise, und dadurch also das Geistige darin zum Dienen zugelassen wird, sowie die Materie ihren dienenden Zweck erfüllet, was jedoch wieder vom Willen des Geistigen abhängig ist.

Auch die anderen Schöpfungen sind unvorstellbar für die Menschen der alten Erde, und daher werden sie unsagbaren Jubel auslösen, weil sie das Auge und das Herz entzücken ob ihrer Schönheit und Bestimmung. Alles frei gewordene Geistige wird in diesen Neuschöpfungen Aufenthalt nehmen und nun die unterbrochene Entwicklung fortsetzen können, denn den Menschen der neuen Erde wird die Bestimmung jedes Schöpfungswerkes sofort klarwerden, da sie in einem hohen Reifegrad stehen und gewissermaßen von Gott Selbst durch die Stimme des Geistes belehrt werden auch in der Anwendung jener Schöpfungswerke in ihrem täglichen Leben.

Es wird ein Leben der Freuden und des Friedens sein in Gott, denn die Neuschöpfungen tragen erheblich dazu bei, daß die Liebe der Menschen zu Ihm erheblich zunimmt und sie völlig in Seinem Willen aufgehen. Sie werden auch keine Not zu leiden brauchen, denn Gott sorget für sie väterlich und bedenket sie leiblich und geistig im Übermaß. Der Zeitbegriff für die Länge ihres Fernseins von der alten Erde ist ihnen genommen worden, so daß sie nicht wissen und nicht ergründen können, in welchem Zeitraum die Neugestaltung der Erde vor sich gegangen ist

Sie setzen ihr Leben fort, wie sie es auf dem Ort des Friedens nach der Entrückung geführt haben, sie befinden sich in ständiger Tätigkeit und in ständigem Wirken in Liebe, sie sind innigst mit Gott verbunden und kennen keinen anderen Willen als den Seinen sie leben in einem paradiesischen Zustand in Seligkeit und Frieden, und so beginnt wieder eine neue Erlösungsepoche mit geistig reifen Menschen, die nicht mehr bedrängt werden vom Feind ihrer Seelen und darum ungehindert den Weg zur Höhe zurücklegen können, die auf Erden noch zu reinsten Lichtwesen sich gestalten und völligen Zusammenschluß mit Gott finden die also wahre Kinder Gottes sind und alle Seligkeiten der Nähe Gottes genießen können schon auf Erden

Amen

*Erleben des Unterganges wie im Traumzustand
Erinnerung, neue Erde*

Wie in einem Traumzustand werdet ihr den Untergang der alten Erde erleben nach eurer Entrückung, also das Vernichtungswerk sehen und auch in seinem Umfang erfassen können, jedoch selbst unbelastet davon bleiben, auf daß ihr nichts Schweres mehr von der alten Erde hinübernehmet in das Reich des Friedens, das nun euer Aufenthalt ist, bis ihr wieder rückversetzt werdet auf die neugestaltete Erde, wo ein neues Leben für euch beginnt in steter Verbindung mit Mir. Dennoch müßtet ihr Zeuge sein vom Untergang der alten Erde, weil euch das Wissen darum bleiben soll zur Belehrung für Kinder und Kindeskinde.

Ihr sollt die Erinnerung behalten an die alte Erde mit ihren Schöpfungen, mit ihrem Geisteszustand unter den Menschen, mit der Sündhaftigkeit, dem Glaubenskampf und dem Ende, auf daß auch die neue Generation davon Kenntnis nehme und das Wissen darum ihre Einstellung zu Mir beeinflusse, wie es auch in späteren Zeiten dazu dienen soll, die Menschen zu warnen und zu mahnen vor einem geistigen Niedergang, der unweigerlich wieder diese Auswirkung zur Folge haben würde.

Auf der neuen Erde wird nichts mehr an die alten Schöpfungen erinnern, und es wird für die Bewohner der neuen Erde Wunder über Wunder bedeuten, die neuen Schöpfungen mit den alten zu vergleichen, und der Seligkeit wird kein Ende sein. Und traumhaft wird die alte Erde mit allen Erlebnissen am Ende vor ihren Augen erscheinen und doch nicht aus dem Gedächtnis weichen, weil es gut ist für die Menschen, in dieser Erinnerung zu verbleiben.

Was heut noch den Menschen gänzlich unmöglich erscheint, werden die Mir treu ergebenden Menschen erleben müssen, und daß sie Mir standhalten in dieser letzten großen Not, trägt ihnen den Seligkeitszustand im Paradies der neuen Erde ein, weshalb sie auch die letzten Schrecken nur noch wie im Traum durchleben, weil es sonst nicht ertragbar wäre für sie nach der Leidenszeit, die der Glaubenskampf zum Schluß für sie bedeutet. Wessen Glaube aber stark ist, den hält die Hoffnung auf Mein Kommen, auf die Entrückung und das Paradies der neuen Erde aufrecht, und diesen

Glauben lasse Ich nicht zuschanden werden Ich bereite ihnen wahrlich ein Los, was sie vollauf entschädigt für alles Leid, denn Ich Selbst bin unter ihnen mit Meiner Liebe und Gnade

Amen

BD 7425

empfangen 9.10.1959

Über das letzte Gericht und die neue Erde

Ihr könnet euch keine rechte Vorstellung machen, in welcher Weise das letzte Gericht vor sich gehen wird; aber es genüge euch, zu wissen, daß es nur ein kurzer Akt ist, dessen Zerstörungskraft alles zum Opfer fällt, und daß ihr dann keine Zeit mehr haben werdet, euer Sinnen und Trachten zu wandeln, denn alles wird sich überstürzen und euch keine Zeit lassen zum Nachdenken Ihr werdet gerichtet in kürzester Frist, d.h. zum Leben oder zum Tode kommen in ganz kurzer Zeit Ihr werdet entrückt werden, die ihr Mir treu bleibt bis zum Ende, oder verschlungen werden von der Erde, was erneute Bannung in der festen Materie für eure Seele bedeutet.

Und nur die Menschen, in denen noch ein kleines Fünkchen Gottglaube ist, werden die Kraft haben, zu Mir zu rufen in letzter Sekunde, und noch gerettet werden, indem ihnen das Los der Neubannung erspart bleibt, wenngleich sie nicht zu der Schar der Entrückten gehören werden, aber doch ein leichteres Los ihr Anteil sein wird, daß ihnen eine Neuverkörperung als Mensch zugebilligt wird, in der sie sich dann bewähren sollen und auch können, weil die Zeit auf der neuen Erde frei ist von Versuchungen durch den Gegner, der auf lange Zeit gebunden ist, wie es geschrieben steht

Und das ist ein ungewöhnlicher Gnadenakt, der aber nur wenig in Anspruch genommen werden wird, denn die Menschheit ist am Ende völlig Meinem Gegner untertan, und selten nur wird sich noch ein Mensch lösen aus seiner Fessel angesichts des letzten Gerichtes das furchtbar sein wird. Denn alle Menschen sehen sich einem entsetzlichen Leibestode gegenüber, doch bevor sie viel denken können, ist es schon geschehen Und die Meinen werden Zeugen sein dieses Vorganges, weil Ich es will, daß sie Meine Macht und Herrlichkeit, Meine Gerechtigkeit und Meinen

Zorn den Sündern gegenüber kennenlernen und davon zeugen, solange sie leben. Denn sie werden den Stamm bilden des Geschlechtes auf der neuen Erde

Der Vorgang der Entrückung ist ebensowenig vorstellbar, weil er völlig außergesetzlich vor sich geht und solches noch nie auf der Erde erlebt worden ist, daß die Menschen emporgehoben werden lebenden Leibes und entführt daß Ich sie unversehrt versetze in ein paradiesisch schönes Gelände, von wo aus sie dann der neuen Erde zugeführt werden, sowie diese gestaltet ist nach Meinem Willen. Und Ich werde keine Zeit dazu benötigen, denn alles Geistige harret nur der Einzeugung in die Schöpfungswerke, die seinem Reifegrad entsprechen, um seinen Entwicklungsweg fortzusetzen

Menschliche Augen sehen nicht den Schöpfungsakt dieser neuen Erde, weshalb auch nicht der Menschen wegen eine bestimmte Zeitdauer eingehalten zu werden braucht Und den Menschen, die entrückt sind, fehlt jegliches Zeitbewußtsein, so daß sie es nicht zu beurteilen vermögen, in welchem Zeitraum die neue Erde entstanden ist Doch Meine Macht ist unbegrenzt, und sie wird sich zu erkennen geben bei der Schaffung der neuen Erde, denn diese wird Neuschöpfungen aufweisen, von denen ihr Menschen euch keine Vorstellung machen könnt, die euch aber übermäßig beglücken werden, die ihr diese Erde erleben dürfet Es ist ein wahres Paradies auf Erden Denn die Meinen hielten Mir stand im Glaubenskampf und sollen ihren Lohn erhalten für ihre Treue

Und ihr Menschen alle könntet dieses Glück erfahren, wenn ihr nur noch die kurze Zeit bis zum Ende gut ausnützen wolltet. Aber ihr glaubet nichts und tut nichts, um eure Seelenreife zu erhöhen, und darum wird ein jeder den Lohn haben, den er verdient glückseliges Leben im Paradies auf der neuen Erde oder Neubannung in den Schöpfungen darin, um nach endlos langer Zeit wieder als Mensch über die Erde gehen zu dürfen zwecks letzter Erprobung

Amen

Das Leben im Paradies der neuen Erde

BD 3264

empfangen 22.9.1944

Neue Schöpfungswunder der neuen Erde

Spröde Materie

In jeder einzelnen Entwicklungsphase wird das Wesenhafte so lange gebunden gehalten, bis es die Reife erlangt hat, die es zur letzten Verkörperung als Mensch benötigt, also es beginnt wieder mit der Fessel in der harten Materie, sowie es in der Entwicklungsphase zuvor als Mensch versagt hat, um durch die Stein-, Pflanzen- und Tierwelt den Gang bis zum Menschen wieder zurückzulegen. Das Geistige dagegen, das in der vergangenen Epoche das letzte Stadium noch nicht erreicht hat, jedoch durch die letzte Zerstörung der Erde von seiten Gottes frei geworden ist, wird in den Außenformen gebunden, die wieder seiner Reife entsprechen, d.h., der unterbrochene Entwicklungsgang in der alten Epoche wird fortgesetzt in der neuen Entwicklungsphase auf der neuen Erde

Und darum wird auch die neue Erde wieder mit den verschiedensten Schöpfungen versehen sein, nur in ganz neuer, von denen der alten Erde abweichender Art. Und so vollziehen sich wieder neue Wunder der Schöpfung, die den zuerst die neue Erde belebenden Menschen auch als Wunder vor Augen treten, als Beweise der Herrlichkeit Gottes, als Beweise Seiner Liebe, Allmacht und Weisheit. Denn was die neue Erde aufweisen wird, das setzt die Menschen in höchstes Erstaunen, und in Bewunderung werden sie Gott lobpreisen, Ihn lieben und aus vollstem Herzen danken. Und das Wesenhafte schreitet nun in seiner Entwicklung vorwärts

Das in der festen Materie Gebundene jedoch empfindet seine Fessel als große Qual und sucht sie zu sprengen. Je nach der Härte seines Willens wird es ihm gelingen, oder sein Versuch wird vergeblich sein; doch Gott trägt dem Willen des Wesenhaften Rechnung, ist doch die Materie auf der neuen Erde von größter Festigkeit und Härte, damit der Wille des darin gebundenen Wesenhaften gebrochen werde, damit das Wesenhafte seinen Widerstand endlich aufgeben. Daher wird bei dem geringsten Wandel des Willens die Form gelockert was irdisch soviel besagt, daß die feste Materie auf der neuen Erde wohl außergewöhnlich hart, aber auch sehr

spröde ist und daher entsprechend leicht zerspringen oder zerbersten kann, sowie der Wille Gottes das Befreien aus dieser Gefangenschaft vorgesehen hat.

Und ebenso sind auch die anderen Schöpfungen von kürzerer Lebensdauer, denn es soll eine schnelle Wandlung des Geistigen vor sich gehen, was wohl auch möglich ist, jedoch gleichfalls von der Willigkeit des Geistigen zum Dienen abhängt. Nur soll das Wesenhafte schneller die letzte Verformung als Mensch erreichen können als in den bisherigen Entwicklungsphasen, so es nicht gänzlich Gott-widersetzlichen Willens ist. Und darum werden die ersten Menschen der neuen Erde Wunder über Wunder erleben, sie werden von diesen auch berührt werden, so daß in ihnen die Liebe zu Gott stets größer wird, daß sie durch diese Liebe Ihm immer inniger sich anschließen und in Seiner Gnade leben, doch ihnen sind auch diese Wunder verständlich, sie wissen, daß es nur Zeichen der übergroßen Liebe Gottes sind, Der alles Geistige gewinnen will für Sich und ihm jede Möglichkeit bietet zum Wandel seines Willens.

Und es wird dies lange Zeit so sein, bis auch das zu Anfang noch in der Pflanzen- und Tierwelt Gebundene das Stadium der Verkörperung als Mensch erreicht Dann wird mehr und mehr das Verständnis für das Wunderbare der göttlichen Schöpfung im Menschen verschwinden, es wird der Sinn nach der Materie wieder geweckt sein und dadurch auch der Einfluß des Satans wieder stärker auf den Menschen (sich auswirken) durch dessen eigene Begierde nach dem, was noch unreifes Geistiges in sich birgt. Und dann wird die Verbindung mit Gott nachlassen, und der Kampf zwischen Licht und Finsternis wird sich wieder verstärken, der anfangs ruhen konnte, weil alles lichtdurchströmt war, was im freien Willen die Erde bewohnt.

Denn der Entwicklungsgang des Wesenhaften bleibt in jeder Phase der gleiche es muß sich das Geistige in der festen Form so lange aufhalten, bis es willig ist, den Weg des Dienens zu gehen durch Schöpfungswerke, die nicht mehr so harte Fesseln bedeuten, und es muß nun in diesen dienen, bis es eine gewisse Reife erlangt hat, die ihm nun einen Zustand einträgt, wo es im freien Willen dienen soll, aber nicht mehr dazu gezwungen wird wie in den Vorstadien. Und dann darf es nicht versagen, ansonsten der ganze Entwicklungsgang zuvor nutzlos zurückgelegt ist. Denn der freie Wille

des Menschen entscheidet, ob dies seine letzte Verkörperung auf Erden ist oder er wieder von neuem durch die gesamte Schöpfung hindurchgehen muß, ob er sich im letzten Stadium dem Licht zuwendet oder von finsternen Kräften sich gefangennehmen läßt und er wieder in der festen Materie gebannt werden muß auf ewige Zeiten

Amen

BD 4054

empfangen 1.u.2.6.1947

Überlieferung des göttlichen Wortes auf der neuen Erde

Eine kleine Schar nur wird es sein, die Mein Kommen erwartet vor dem jüngsten Gericht; wenige Menschen nur, die Ich zu den Meinen zählen kann, die im Glauben stark bleiben und Mich bekennen vor der Welt und die daher angefeindet werden in jeder Weise und um ihr Leben bangen müßten, wäre ihr Blick nicht geistig gerichtet und ihr Denken geistig gesinnt. Diese kleine Gemeinde aber weiß um das Ende, sie erwartet Mich im tiefsten Glauben und erträgt darum auch die äußerste Notzeit mit einer Standhaftigkeit, sie bekennet Jesus vor der Welt als Gottes Sohn, und darum hole Ich sie empor zu Mir und gebe ihnen einen paradiesischen Ort zum Aufenthalt, bis sie die neugestaltete Erde wieder betreten dürfen

Diese kleine Schar hat die Aufgabe, Mein Wort ihren Nachkommen zu überliefern, auf daß es wieder unverfälscht dargeboten wird, wie Ich es den Menschen übermittelt habe und als Grundlehre des Christentums auf der neuen Erde verbleiben soll. Denn Ich Sorge auch weiterhin für die Meinen, und zu den Meinen gehören alle, die sich in Meinen Willen fügen, die danach trachten, zu Mir zu gelangen, und die deshalb auch liebetätig sind, weil das Verlangen nach Mir schon der Ausdruck ihres Liebeempfindens ist, der sich auch dem Nächsten gegenüber äußert. Diese also erfüllen Meine Gebote, und diesen übermittle Ich auch Mein Wort direkt oder indirekt.

Mein Wort enthält die Lehre, die Jesus Christus auf Erden gepredigt hat, weil Er von Meinem Liebegeist durchdrungen war, denn der Mensch Jesus hatte die Vereinigung mit Mir gefunden schon auf Erden, und auf daß auch die Menschen auf der neuen Erde zu dieser restlosen Vereinigung mit Mir kommen sollen, müssen sie von der Lehre Christi unterrichtet werden, also

die reine Wahrheit, die nun aus den Himmeln euch Menschen geboten wird, muß als Mein Wort mit hinübergenommen werden auf die neue Erde, wo sie in ihrer ganzen Tiefe und Weisheit erkannt wird als Botschaft aus der Höhe, als unmittelbare Belehrung Gottes.

Und darum wird sie auch die Grundlehre bleiben auf lange Zeit, bis die Menschen wieder materieller geworden sind und wieder ihrerseits Verbesserungen und Änderungen vornehmen an Meinem Wort, was schon wieder der nächste Anlaß ist, von ihren Erkenntnissen abzukommen und ihren Geisteszustand zu verfinstern und Mich zu bestimmen, Mein Wort wieder zur Erde zu leiten. Doch vorerst wird es unverfälscht bleiben und Verbreitung finden. Es wird jedes Wort als Meine Gabe anerkannt werden, und die Menschen werden Mich lieben und Mir dienen, sie werden einander Liebe geben und glücklich sein auf Erden. Denn sie leben in ständiger Verbindung mit Mir und sind daher auch Licht- und Kraftempfänger, weil Meine Nähe sich so auswirken wird, daß sie kraftvoll und weise werden, wie Ich es verheißen habe

Amen

BD 5258

empfangen 22.11.1951

Harmonie auf der neuen Erde

Vergängliches wird aufhören zu sein das Geistige aber die Form verlassen, die es bisher geborgen hielt. Und dann findet die Neuverkörperung des Geistigen statt wieder in anderer Form, je nach dem Reifezustand, den das Geistige erreicht hat. Der Entwicklungsgang des Geistigen in den Vorstadien geht weiter, so daß also dieses Geistige die Vernichtung oder Auflösung der Erde nicht sonderlich berührt, dagegen alles, was das Stadium als Mensch erreicht hatte und nicht zu den Entrückten gehört, schreitet nicht mehr aufwärts in seiner Entwicklung, sondern es fällt tief hinab Es beginnt seine Aufwärtsentwicklung von neuem, weil es zuletzt total versagt hat

Darum wird die Neuschöpfung eine überaus friedliche, Menschen und Tiere gleich erfreuende Welt sein, die in vollster Harmonie steht mit dem göttlichen Prinzip, und jegliches Schöpfungswerk wird Gott loben und preisen in seiner Schönheit und Zweckmäßigkeit, die von den Menschen

überaus wohltätig empfunden wird. Es gibt gewissermaßen nichts Unedles, das menschliche Auge nicht Ergötzendes, alles ist nur Freude-auslösend, alles ist zweckvoll und für die Menschen zur Annehmlichkeit geschaffen.

Die harte Materie aber, darin das Gott-Widersetzliche gebannt ist, kann die Menschen noch nicht ungünstig beeinflussen, weil sie noch im Zustand der Neubannung ist, völlig kraftlos und zu jeder Tätigkeit unfähig. Darum ist nun auch eine Zeit des Friedens, weil nichts im Widerstand zueinander liegt, weil alles sich wieder in göttlicher Ordnung bewegt, weil das noch gebundene Geistige spürt, daß es zur Höhe schreitet, und weil die Menschen voll des göttlichen Geistes sind, also um alles wissen, und dieses Wissen sie beseligt und zu friedlichsten Bewohnern der neuen Erde macht. Denn sie stehen mit Gott in Verbindung, und ihr Wesen ist daher so liebedurchstrahlt, daß sie stets nur gut sein können, was auch das noch unter ihnen stehende Geistige, die Tier- und Pflanzenwelt, spürt, und die ganze Liebessphäre zu schneller Aufwärtsentwicklung geeignet ist.

So entsetzlich die Erde enden wird, so friedvoll und harmonisch wird sie wieder beginnen, und den Erdenbewohnern wird ein seliges Los beschieden sein als Lohn für ihre Treue zu Gott und ihre Standhaftigkeit im Glauben. Und Gott Selbst wird wie ein Vater mitten unter Seinen Kindern weilen, wie Er es verheißen hat

Amen

BD 6373

empfangen 8.10.1955

Paradies der neuen Erde

Die Erde wird ihr altes Aussehen verlieren, völlig neue Schöpfungen werden erstehen, überaus reizvolle Gegenden werden die Menschen beglücken, die diese neue Erde beleben werden Ein neuer Zeitabschnitt beginnt, doch unter ganz anderen Voraussetzungen, weil es nicht mehr nötig ist, daß sich die Schöpfung langsam entwickelt weil nur für das im Ausreifen begriffene Geistige wieder Außenformen hergestellt werden müssen, die dem Reifegrad entsprechen weil aber alle Grade der Entwicklung schon vorhanden sind, also Schöpfungen jeglicher Art diesem Geistigen zur Außenhülle gegeben werden können.

Also ist keine lange Schöpfungsperiode mehr nötig, sondern im Augenblick kann die neue Erde also die Oberfläche der bisherigen Erde umgestaltet werden. Die stets von Gott beachtete Gesetzmäßigkeit wird dennoch nicht umgestoßen, denn die Menschen der neuen Erde wissen es nicht, in welcher Zeit die Neuschöpfung vor sich gegangen ist wenn gleich auch das Wissen darum ihnen nicht mehr schaden könnte, da sie nach dem Vorangegangenen die Macht und Herrlichkeit Gottes erkannt haben und im Vollmaß gläubig sind, so daß also auch ungewöhnliches Wirken Gottes für sie keinen Glaubenszwang bedeutete.

Es beginnt ein ganz neuer Abschnitt im Leben dieser Menschen, die am Ende entrückt werden, um als Stamm des neuen Geschlechtes wieder der neuen Erde zugeführt zu werden. Sie fühlen sich wohl wieder auf der Erde, ihre Seelen aber sind schon in einem Maß vergeistigt, daß auch die Schranken fallen, in denen sich sonst die Menschen auf der Erde bewegen Das geistige Reich ist ihnen erschlossen insofern, als daß sie mit den Wesen des Lichtreiches Verbindung haben, daß sie ungehindert mit ihnen verkehren können, daß sie unter Erdschwere nicht mehr zu leiden haben und ihr Leben nur noch dem nachfolgenden Geschlecht dienet, das zwar auch in einer gewissen Reife steht, aber dennoch schon mehr mit der Erde verbunden ist seines geistigen Aufstieges wegen.

Es wird ein Zustand des Friedens und der Seligkeit auf Erden sein, weil lange Zeit das Böse zum Schweigen gebracht ist, weil der Urheber des Bösen gefesselt ist und keinen Einfluß mehr ausüben kann auf die Menschen und darum eine gute Ernte für das Lichtreich lange Zeit hindurch verzeichnet werden kann wo die restlose Erlösung aus der Form gesichert ist und also auch der Gegner Gottes ungemein an Macht verliert, weil sein Anhang stets kleiner wird bis er sich einmal wieder aus der Fessel befreien wird, weil ihm die Menschen selbst dabei helfen weil deren Wille sich wieder mehr der Materie zuwenden wird, was für den Gegner Gottes Befreiung bedeutet

Doch es wird lange Zeit währen, bis dies geschieht, denn die Lichtwelt vermag unendlich viel Die direkte Verbindung mit den Menschen auf der Erde ist von bestem Einfluß auf diese, und es ist der Wille der Menschen stets nach oben gerichtet, denn die Kraft der Liebe wirkt in ihnen gar mächtig, die Liebe zu Gott erfüllt ihr Wesen, und sie wollen,

denken und handeln immer nur in Seinem Willen Sie sind durch die Liebe innig mit Ihm verbunden und führen sich selbst sowie auch das in der Schöpfung Gebundene Sie-Umgebende zur Erlösung Die neue Erde wird sein ein Paradies, wie ihr Menschen es euch nicht vorzustellen vermögt Doch selig, wer sie erleben darf selig, wer ausharret bis zum Ende, denn er wird teilhaftig werden eines Lebens auf Erden in Seligkeit

Amen

BD 7520

empfangen 11.2.1960

Neue Erde

Römer 8

Der großen Umwälzung wird kein Schöpfungswerk auf dieser Erde entgehen, sie wird alles betreffen, von der harten Materie an, das Pflanzen- und Tierreich hinauf bis zum Menschen Alles wird betroffen werden von einem Werk der Zerstörung, dessen Ausmaße alles übertreffen, was sich auf Erden schon ereignet hat Denn alles ist in Mitleidenschaften gezogen, so daß in Wahrheit nachher von einer neuen Erde gesprochen werden kann, wenn das Werk der Umgestaltung der Erde wird vollendet sein. Alles gebannte Geistige also wird vorerst einmal frei aus der Form; es wird aber seinen Freiheitszustand nicht lange genießen können, denn es wird wieder gebunden in neuen Schöpfungen, wie es jeweilig dem Reifegrad des Geistigen entspricht.

Darum können auch die neuen Schöpfungen in ganz kurzer Zeit erstehen, sie brauchen keinen langen Entwicklungsgang, weil für alle Schöpfungen auch die entsprechend ausgereiften geistigen Substanzen vorhanden sind und nur eine andere Form benötigt wird, auf daß die Entwicklung weiter aufwärtsschreitet auf der neuen Erde. Und diese Neuschöpfungen sind so vielseitig, daß wahrlich ein großer geistiger Fortschritt erzielt werden kann in weit kürzerer Zeit als auf der alten Erde, denn dem Geistigen setzen sich nicht so viele Widerstände entgegen, wie dies in der letzten Zeit der Fall ist, in der überall das Einwirken schlechter Kräfte sich hinderlich bemerkbar macht.

Der Umgestaltungsakt vollzieht sich also in kurzer Zeit, ist aber keinem Menschen bewußt, denn die Entrückten werden der neugestalteten Erde zugeführt, können aber selbst nicht ermessen, wie lange Zeit sie der Erde fern waren, weil ihnen jeglicher Zeitbegriff fehlte. Aber nichts wird in der alten Verformung belassen werden. Und selbst die Menschen werden ihr Erdenkleid nicht mehr so schwer empfinden es ist gleichsam schon eine vergeistigtere Form, die sie umhüllt, wenngleich es noch irdisch-materielle Substanz ist, aber sie empfinden keine körperlichen Schwächen und Beschwerden und können ihr Leben auf der neuen Erde in einem Zustand verbringen, der wahrhaft paradiesisch genannt werden kann.

Und dieser Zustand wird anhalten, solange die Menschen innig Gott-verbunden leben, solange sie direkte Bindung haben mit der Lichtwelt und ihren Bewohnern und in allem nach dem Willen Gottes leben. Eine Änderung wird mit der Zeit auch wiedereintreten, wenn der Fürst der Finsternis wieder Macht gewinnt über die Menschen; aber es vergeht bis dahin eine lange Zeit, denn die ersten Generationen sind noch so völlig Gott-verbunden, Den sie in aller Macht und Herrlichkeit kennenlernen durften, daß sie Ihm treu bleiben und ständig unter Seiner Liebe und Gnade ihr Leben führen.

Und es wird darum auch der Einfluß der Menschen auf alle Kreatur ein äußerst günstiger sein; die Liebe der Menschen spürt das Geistige in allen Schöpfungswerken, und es kommt desto schneller zur weiteren Entwicklung, je mehr Liebe es empfindet und auch seinen inneren Widerstand schneller aufgibt in einer liebebeerfüllten Umgebung. Es dienet bereitwillig und kann oft sehr schnell eine Form verlassen, um die nächst-höhere be-
ziehen zu können, so daß der Entwicklungsgang erheblich verkürzt wird, gemessen an der Zeit zuvor auf der alten Erde.

Und schon um dieses noch in der Form gebundenen Geistigen willen sollte das Umwälzungswerk den Menschen die Liebe Gottes erkennen lassen, denn nicht nur der Mensch benötigt die Hilfe Gottes, sondern alle Kreatur seufzet nach Erlösung Der Mensch aber hat die Möglichkeit, sich frei zu machen aus der Form während des Erdenlebens Wenn er versagt, so ist das seine eigene Schuld, daß er erneut seinen freien Willen mißbraucht hat und er nun auch die Folgen auf sich nehmen muß, denn es

wird ihm dann nur zuteil, was er selbst angestrebt hat im Erdenleben
die Materie wird seine Außenform werden, die allein er begehrt hat

Amen

BD 8352

empfangen 10.12.1962

Paradiesischer Zustand auf der neuen Erde

Ich will die Erde wieder zu einem Ort des Friedens machen, wo nur die Liebe regieret, wo keine Feindschaft besteht, wo alles Geschöpfliche miteinander lebet in Harmonie und Glückseligkeit, wo die Ausstrahlungen der Liebe der Menschen auch wohltätig alles noch gebundene Geistige berühren, wo ein jeder bemüht ist, seinem Mitmenschen beizustehen geistig und irdisch wo Ich Selbst als die Ewige Liebe mitten unter den Menschen weilen kann, weil nichts Negatives Mir diese Gegenwart unmöglich macht

Ich will, daß die Erde wieder dazu dienet, das Menschengeschlecht zur höchsten Reife zu bringen, so daß viele Menschen als vollendet diese Erde verlassen können, weil sie innig Mir verbunden sind und also auch die Auswirkung der einstigen Ursünde nicht mehr die Menschen belastet, denn sie alle sind erlöst worden schon auf Erden durch Jesus Christus und konnten darum auch auf die neue Erde versetzt werden Denn diese Entrückung von der alten Erde vor dem Gerichtstage ist auch der Beweis ihrer Zugehörigkeit zu Mir, es ist der Beweis, daß sie den Zusammenschluß mit Mir auf der alten Erde gefunden haben daß sie frei sind von allen Lastern und Begierden und Ich darum sie auf die neue Erde versetzen konnte.

Und wieder wird ein Erlösungsabschnitt beginnen, der anfänglich viele Menschenseelen zum Ausreifen bringen wird, weil Mein Gegner gebunden ist und diese Seelen nicht mehr bedrängen kann und weil diese auch freiwillig jeglichen Widerstand aufgegeben haben also schon Mein geworden sind und nur um der nachfolgenden Generationen willen noch das irdische Leben führen, denn sie sollen zeugen von Meiner Macht und Herrlichkeit, sie sollen aus eigenem Erleben reden können über die Zustände auf der alten Erde und auch ihren Nachkommen die Liebe zu Mir predigen Und auch ihre Kinder und Kindeskinde werden erfüllt

sein von Liebe, und ihre Seelen sind nicht mehr weit von ihrem Urzustand entfernt, denn in reiner, selbstloser Liebe sind sie gezeugt worden, weil Mein Gegner keinen Einfluß hatte auf die Menschen, welche die neue Erde beleben

Die Liebe aber ist eine Kraft, und sie vermag wahrlich, auch das Ausreifen der Seelen zu beschleunigen, sie vermag auch dem noch gebundenen Geistigen zu verhelfen aus der Form, und auch dieses wird seinen Widerstand aufgeben und immer Meinem Willen gemäß sich aufwärtsentwickeln Und es wird dieser Zustand lange anhalten und in dieser Zeit kehret vieles des einst gefallenem Geistigen als vollendet zu Mir zurück, in dieser Zeit gewinne Ich viele „Kinder“, und Meine sowie auch ihre Seligkeit kennt keine Grenzen, denn Ich weiß es, daß alles Gefallene einmal zu Mir zurückkehren wird und Mein Heilsplan von Ewigkeit nicht erfolglos sein wird.

Und doch wird auch dieser Zustand auf der neuen Erde einmal wieder anders werden, denn immer mehr Seelen werden sich wieder verkörpern, die durch die Erdschöpfungen hindurchgegangen sind, und es wird wieder der Hang nach der Materie durchbrechen zuerst nur selten, doch immer mehr ansteigend, und das Verlangen nach materiellen Gütern löset auch Meinem Gegner wieder die Ketten, denn der freie Wille der Menschen ist maßgebend, und diesen kann nun auch Mein Gegner wieder beeinflussen, weil die Menschen selbst sich nicht mehr wehren gegen ihn.

Doch immer wieder wird Meine Liebe auch diesem Geistigen zu Hilfe kommen, und es wird wieder gerungen um jene Seelen, doch entscheidend wird der Wille der Menschen selbst sein, welcher Herr den Sieg davonträgt. Denn auch diesen neuen Generationen wird das Wissen vermittelt über Jesus Christus, den göttlichen Erlöser weshalb sie also nicht Meinem Gegner machtlos ausgeliefert sind und auch schneller ihren Widerstand aufgeben werden, weil ihr Glaube an Mich als Gott und Schöpfer noch stark genug ist und also auch Mein Einfluß durch die Stimme des Gewissens Wirkung hat

Doch es wird nicht mehr das paradiesische Leben sein wie zu Anfang, es werden innere Kämpfe den Menschen bevorstehen, die Versuchungen Meines Gegners werden nicht ausbleiben, und auch der Daseinskampf wird härtere Form annehmen, doch leicht erträglich für jene Menschen

bleiben, die Mir treu sind und die Liebe in sich zur Entfaltung bringen Und auch dann werden Meine Boten des Lichtes den Menschen beistehen, teils unter ihnen als Mensch verkörpert, teils auch geistig auf die Menschen einwirken, die sich ihnen überlassen und ständig mit Mir in Verbindung bleiben. Und solange noch die Liebe regieret, werden die Menschen auch aufwärtsschreiten in ihrer Entwicklung; solange die Liebe regieret, ist auch Mein Einfluß auf die Menschen stark, und es ist kein Rückfall zur Tiefe zu fürchten denn gegen die Liebe kämpfet Mein Gegner vergeblich an

Amen

Die kleine Herde als Zeugen auf der neuen Erde

BD 4955

empfangen 24.8.1950

Kleine Herde am Ende

Kluft erweitert sich

Gottes Hilfe

Die Kluft wird immer größer werden zwischen den Meinen und den Kindern des Satans, denn immer mehr entfernen sich die Menschen von Mir und wenden sich dem zu, der Herr der Materie ist insofern, als diese noch das Geistige birgt, das vollkommen seines Sinnes ist, d.h. Mir abgewandten Willens. Daher werdet ihr, die ihr geistig strebt und Mir euer Denken und Trachten zuwendet, stets mehr und mehr isoliert dastehen inmitten der Welt, ihr werdet gemieden von den Kindern der Welt oder verlästert und verspottet von den schon zu Teufeln gewordenen Mitmenschen, die bar sind jeder Liebe und jeglichen Glaubens.

Doch dann erkennet ihr auch, daß das Ende nicht mehr weit ist, denn dieses habe Ich euch vorausgesagt, daß am Ende nur noch eine kleine Herde sein wird, die Mein ist, die in Mir ihren Hirten erkennt und Meiner Stimme achtet. Die Mehrzahl aber kennt Mich nicht mehr, doch nicht ohne Verschulden, denn Meine Liebe warb auch um sie, doch sie nahmen Meine Liebe nicht an, sie strebten immer mehr ab von Mir und gerieten in tiefste Nacht, weil sie das Licht scheuten, das Ich ihnen in Meiner Liebe darbot. In

der Welt aber leuchten nur Irrlichter, und ihrem Schein und Glanz jagen sie nach, sie tun, was der Fürst der Welt ihnen gebietet, sie streben irdischen Besitz an und suchen in den Genüssen der Welt Erfüllung, sie gedenken nur körperlichen Wohlbehagens, nicht aber ihrer Seele.

Immer wieder trete Ich den einzelnen in den Weg, immer wieder zweigen sich vom breiten Weg schmale, schwer passierbare Pfade ab, wo Ich stehe und sie herüberzuziehen versuche von dem Wege, der ins Verderben führt. Sie aber gehen abgewandten Blickes an Mir vorüber, sie sehen nicht, weil sie nicht sehen wollen So sie aber einen Sendboten von Mir treffen, dann lästern sie und suchen ihm zu schaden, wo sie nur können, angetrieben von Meinem Gegner, dem sie hörig sind durch ihren Willen.

Meine Gnadengabe findet keinen Anklang, und ihr, Meine Diener auf Erden, werdet vereinzelt dastehen, je näher es dem Ende zugeht. Doch ihr brauchet nichts zu fürchten, weil Ich stets bei euch bin und ihr darum niemals einsam seid. Ihr werdet wohl allein stehen unter Ungläubigen, doch die Meinen erkennen sich und halten zusammen und schöpfen Trost und Kraft aus Meinem Wort. Und dieses Mein Wort wird ihnen Ersatz geben für alles, was sie entbehren müssen.

Die Meinem Gegner hörig sind, sind irdisch wohlversorgt, ihnen mangelt nichts. Und darum sehen sie herab auf die dürftigen, notleidenden Menschen, und sie sind ohne Erbarmen. Doch Meine Liebe verlässet die Meinen nicht, wenngleich die irdische Not an sie herantritt in ungewöhnlicher Weise. Daran sind die Meinen zu erkennen, daß sie wohl in Not des Leibes leben, aber ihre Seelen frei sind von Angst, weil sie Mich als ihren Vater erkennen und Meiner Fürsorge gewiß sind. Und so werden sie gestärkt und getröstet werden oft von den Mitmenschen; doch auch offensichtlich wird Meine Hilfe sein, wie auch der Satan offensichtlich wirkt.

Die Trennung wird stets mehr und mehr vollzogen, je näher das Ende ist, und die beiden Lager werden einen Kampf miteinander führen, die Kinder des Satans in Haß und Lieblosigkeit, die Meinen dagegen wollen sie noch bekehren und versuchen in Liebe sie zu gewinnen für Mich und Mein Reich. Doch die Kluft erweitert sich, bis sie unüberbrückbar geworden ist, bis das letzte Ende kommt, der Tag des Gerichtes, da die Böcke von den Schafen geschieden werden und beide Strafe oder Lohn empfangen

nach Verdienst. Denn wer nicht für Mich ist, der ist wider Mich, wer nicht sammelt, der zerstreut Wer an Mich glaubt, der bekennt Mich auch vor der Welt wer aber nicht Mich bekennt, der gehört Meinem Gegner an, und er wird auch dessen Los teilen, er wird verurteilt werden am Tage des Gerichtes, wo Meine Gerechtigkeit sprechen wird, weil die Zeit erfüllt ist

Amen

BD 5077

empfangen 2.3.1951

Wiederkommen des Herrn

Gegenwart

Zeugen der neuen Erde

Und ihr alle sollt Zeugen sein Meiner Kraft und Herrlichkeit, ihr sollet Mein Wiederkommen erleben, teils im Geist und teils im Fleisch, denn die Zeit neiget sich dem Ende zu, und es wird geschehen, wie Ich es verkündet habe stets und ständig. Ihr sollet Mein Wiederkommen erleben und davon zeugen im Paradies auf der neuen Erde Denn die Mir treu bleiben bis zum Ende, die werde Ich auf die neue Erde versetzen, wo sie Mein Wort auch verkünden sollen, wie sie es nun tun in Meinem Auftrag Ich weiß es, wer dafür tauglich ist, und werde Meine Knechte wohl zu schützen wissen vor dem Untergang, Ich werde Meine Jünger der Endzeit mit außergewöhnlicher Kraft versehen, auf daß sie gut ihres Amtes walten können, auf daß sie mutig kämpfen gegen alle, die Mir feindlich gesinnt sind und ihren Haß auch auf die Meinen übertragen. Und keiner wird von ihnen eher von der Erde scheiden, als bis seine Mission erfüllt ist.

Die Letzten auf dieser Erde aber sollen die Ersten auf der neuen Erde sein, wo auch ihre Aufgabe die gleiche sein wird Mein Wort zu verkünden, wenn auch in anderer Weise, denn es wird freudig und verlangend entgegengenommen werden, es wird erkannt werden als das, was es ist als Liebesbeweis des Vaters, Der Seine Kinder beglücken will. Alle werden Meine Stimme erkennen, so Ich durch euch zu den Menschen spreche. Denn alle haben sie die Feuerprobe bestanden auf dieser Erde und sind Mir treu geblieben. Darum wird auch ihr Lohn groß und beglückend sein, ein harmonisches Leben im Paradies auf der neuen Erde, das noch kein

Mensch sich vorstellen kann, das aber ihnen beschieden ist, auf daß Meine Macht und Herrlichkeit offenbar werde.

Und Ich Selbst werde bei ihnen sein Ich werde kommen in den Wolken und sie heimholen und bei ihnen verbleiben, weil sie Meine Kinder geworden sind durch ihre Treue, die sie Mir erwiesen haben im letzten Glaubenskampf. Denn sie werden furchtlos sich zu Mir bekennen, sie werden von Mir zeugen, ohne Mich gesehen zu haben. Und sie werden darum auch Mich in aller Glorie zu schauen bekommen, bevor das letzte Ende gekommen ist. Und was Ich ankündige, das erfüllet sich Ich werde wiederkommen, und ihr werdet es erleben

Noch glaubet ihr es nicht, daß die Zeit so nahe ist, daß ihr die Schrecken der letzten Zeit erleben müsset und daß diese Erde vernichtet wird durch Meine Zulassung. Noch glaubet ihr es nicht, daß die Ankündigungen durch Seher und Propheten die Jetztzeit betreffen und daß ihr Menschen der Jetztzeit große Dinge erlebet, die kein Mensch sich vorstellen kann, weil diese Erde solches noch nicht aufzuweisen hatte. Doch mit Entsetzen und Verwunderung wird die Menschheit bald die Geschehnisse verfolgen, die eine baldige Auflösung der Erde glaubhaft machen, und dann geht es sehr schnell dem letzten Ende entgegen.

Doch Meine Auserwählten werden die Zeit überstehen, weil es Mein Wille ist und weil auch diese Zeit Zeugen haben soll, die ausersehen sind, davon zu reden, auf daß Meine Macht und Herrlichkeit offenbar werde unter den Nachkommen des Menschengeschlechtes auf der neuen Erde. Denn es soll dies als Überlieferung den Nachkommen erhalten bleiben, weil auch dann wieder eine Zeit kommen wird, wo die Sünde überhandnehmen und Meiner nicht geachtet wird. Dann soll das Zeugnis derer den Menschen Warnung und Mahnung sein, welches Schicksal die erleben, die Meiner völlig vergessen Dann soll Erwähnung getan werden des Unterganges der alten Erde und des letzten Gerichtes, das entschieden hat über Leben und Tod, über Glückseligkeit und Verdammnis

Amen

Zeugen des Endes auf der neuen Erde für Nachkommen

Und ihr werdet Meine Zeugen sein auf der neuen Erde, ihr werdet zeugen von Mir und Meiner Herrlichkeit, von Meiner Macht und Liebe, denn ihr werdet sie erfahren am Ende dieser Erde ihr werdet Mich kommen sehen in den Wolken in strahlendem Glanz Meiner Herrlichkeit ihr werdet Meine Liebe erfahren, so Ich euch aus größter Not errette, so Ich euch entrücke vor den Augen eurer Mitmenschen, die in wahrhaft teuflischer Gesinnung euch nach dem Leben trachten. Ihr werdet die Beweise Meiner Macht erfahren, denn auch das letzte Vernichtungswerk auf dieser Erde wird sich vor euren Augen abspielen, und so werdet ihr mit einem Erleben in das Reich des Friedens eingehen, das ihr behalten sollet in eurem Gedächtnis, um nun von Mir zu zeugen der Nachwelt, den Menschen, die nur durch Überlieferung Kenntnis erlangen von den Vorgängen auf der alten Erde, auf daß auch sie wieder weitergeben und das Wissen darum lange Zeit auf der neuen Erde erhalten bleibe. Ihr sollet zeugen von Mir und Meiner Herrlichkeit

Zwar wird ein gläubiges, Mir treu ergebenes Geschlecht die neue Erde beleben, die keine Zweifel setzen in Meine Kraft und Macht, in Meine Liebe und Vollkommenheit. Und solange Ich Selbst nun unter ihnen weilen kann, weil ihr Glaube und ihre Liebe zu Mir dies zuläßt, wird auch kein Bezeugen dessen nötig sein, was ihr erlebtet doch sowie neue Geschlechter aus ihnen hervorgehen, muß diesen auch wieder Kenntnis gegeben werden und der Vorgang des Endes der alten Erde besonders hervorgehoben werden, auf daß auch die nun lebenden Menschen sich innig Mir verbinden und Meine Kinder sind und bleiben Das lebendige Zeugnis wird ungewöhnlich einwirken auf ihre Herzen, und auch sie sollen in folgenden Zeiten künden, was ihnen gegeben wurde von euch

Lange Zeit wird nun der Glaube und die Liebe zu Mir erhalten bleiben, lange Zeit wird das Menschengeschlecht leben in Frieden und Eintracht, in Harmonie mit dem Unendlichen, in ständiger Verbindung mit Mir, und Mein Geist wird einfließen können in ihre Herzen, und sie werden Mein Wort hören können und selig sein. Und doch wird auch dieser Zustand sich verändern, das Einwirken von Gegenkräften wird erst ganz schwach,

dann immer stärker werdend zu erkennen sein denn es gelangt wieder das in der Schöpfung gebundene Geistige zur Verkörperung als Mensch, und es ist dieses wieder verschieden ausgereift, so daß im Stadium als Mensch Anlagen und Triebe hervortreten, die eine größere Wandlung erfordern, die immer noch einen leisen Widerstand gegen Mich verraten, und darum wieder Menschen auf Erden leben werden, die besonderer, wirksamer Erziehungsmittel bedürfen und dann wird es nötig sein, ihnen Kenntnis zu geben von der Auswirkung eines Lebenswandels, der nicht Meinem Willen entspricht.

Dann wird wieder der Kampf einsetzen zwischen Licht und Finsternis, denn es wird wieder das Verlangen nach der Materie stärker werden in den Herzen der Menschen, es wird Mein Wort nicht mehr direkt vernommen werden können, und es werden Verkünder Meines Wortes in Meinem Auftrag zu ihnen reden, und auf daß dieses lebendig geschehe, soll auch gezeugt werden vom Ende der alten und Beginn der neuen Erde Und darum habet ihr Menschen dieser Erde, die ihr das Ende erlebet, die ihr Mir treu bleibet bis zum Ende, auch auf der neuen Erde eine Aufgabe zu sorgen dafür, daß das Wissen erhalten bleibe, daß auch die Nachkommenschaft einmal diese Vorgänge sich vor Augen halten kann, daß sie dadurch angeregt werde, in Meinem Willen zu verbleiben, daß sie Mich lebendig im Herzen werden lasse und Mich anstrebe jederzeit

Amen

BD 3330

empfangen 14.11.1944

Welterneuerung

„Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben“

Die Welterneuerung kann erst dann einsetzen, wenn die alte Welt restlos zerstört ist, und so wird sich auch das Wort erfüllen: „Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben“ Es ist dies geistig und irdisch zu verstehen, es wird eine totale geistige Umwälzung stattfinden, und daher muß auch geistig zuvor eine Zerrüttung, ein Zustand der Auflösung eintreten, wie auch irdisch nichts bestehenbleiben wird, was zuvor war. Und beides wird der menschliche Wille selbst vollziehen. Irdische Schöpfungen werden durch Menschenwillen zerstört, irdische Einrichtungen und Verhältnisse werden

unhaltbar sein und also irdisch viele Veränderungen getroffen werden, die sich zuletzt als Auflösung der Materie auswirken werden.

Und ebenso wird geistig diese Auflösung zu beobachten sein, denn es gehen anfänglich alle Geistesrichtungen gegeneinander, es wird eine von der anderen angefeindet, es wird gegen eine jede vorgegangen von seiten der irdischen Gewalt, und zuletzt wird der Glaubenskampf entbrennen, der alles geistige Streben unmöglich machen will Es ist von seiten der Menschen ein Ausrotten-Wollen jeglichen Glaubens an etwas Unvergängliches, Geistiges und an eine höhere Macht Und Gott läßt auch dieses zu, weil dies alles der geistigen Wende vorangehen muß, denn es soll aus dem Chaos etwas Neues hervorgehen, etwas Reines, Geläutertes, starkes Geistiges, und das erfordert endgültige Vernichtung und Auflösung der alten Welt

Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben So der Mensch aufmerket, erkennt er den Verfall, und also weiß er auch, daß das Ende nicht mehr weit ist. Und ob auch alles im geistigen und irdischen Chaos unterzugehen droht, der Mensch selbst soll sich daraus erretten, er soll standhalten und nicht diesen Verfall auf sich übergreifen lassen. Und ob auch alles um ihn versinket, er soll sich über Wasser halten; er soll stets die Hände ausstrecken nach oben, er soll sich ziehen lassen von der göttlichen Vaterliebe, auf daß er nicht untergehe, wenn alles versinkt Er soll wollen aus tiefstem Herzen, daß er die neue Welt erlebe, daß er aus dem geistigen und irdischen Chaos unbeschadet hervorgehe, gesund an seiner Seele und voller Hoffnung auf eine neue Zeit, die geistig und irdisch friedvoll ist, weil Gott Selbst den Menschen nahe ist, die diese letzte Zeit der Auflösung überstehen

Denn das Schlechte wird untergehen, es wird nicht mehr auf Erden toben können und also auch nicht mehr die Menschen bedrängen, die Gott verbunden sind durch die Liebe Und darum erneuert sich die Welt, es ist nicht mehr die alte Erde, denn kein Stein wird auf dem anderen bleiben, und die alte Erde muß diesen Umgestaltungsprozeß durchmachen, sie muß zu einer neuen Erde werden auch rein materiell, es müssen Schöpfungen vergehen und neue erstehen, weil die geistige Erneuerung auch gleichzeitig eine Erneuerung der irdischen Schöpfungen bedingt es kann nichts bleiben wie zuvor, weil den Schöpfungen ein neuer Zweck zugewiesen

wird und darum sich die alte Schöpfung völlig auflösen muß laut Gottes ewigem Heilsplan

Alles wird gewandelt werden, doch nicht vergehen auf ewig, es wird eine andere Form annehmen, weil die alte Form ihren Zweck nicht mehr erfüllt Und es muß dies vor sich gehen, weil es bestimmt ist seit Ewigkeit und weil der Wille der Menschheit dort angelangt ist, wo er sich weit mehr zerstörend als aufbauend betätigt, und dies ein Verstoß gegen die göttliche Ordnung ist. Also muß dies sich so auswirken, daß irdisch und geistig ein Chaos entsteht, und dies ist das Ende der alten Erde Daraus aber geht hervor eine neue Welt eine Welt des Friedens, ein geistiges und irdisches Paradies in dem die Liebe regieret, weil die ewige Liebe Selbst unter den Menschen weilt, die Ihr treu blieben auch im schwersten Kampf

Amen

BD 7616

empfangen 5.6.1960

Geistige Wende

Die geistige Wende ist bald zu erwarten, doch nicht mehr auf dieser Erde. Es können wohl immer noch einzelne Seelen gerettet werden, sie können veranlaßt werden, sich aus dem Lager Meines Gegners zu entfernen und herüberzuwechseln in Mein Lager, aber es werden dies nur immer wenige sein, um derentwillen Ich auch verziehe mit dem Ende, wiewohl der geistige Tiefstand schon eingetreten ist, der ein Ende der alten Erde rechtfertigt. Ich aber habe den Tag festgesetzt, und nicht eine Stunde eher vollziehe Ich daher das Werk der Umwandlung der alten Erde, als dies vorgesehen ist seit Ewigkeit

Und mit dem Ende der alten Erde bricht auch eine neue Zeit an Es ist dann die geistige Wende eingetreten, und wieder wird alles in der gerechten Ordnung sich bewegen, die Meinem Gesetz entspricht. Und alle Menschen werden dann auch geisterfüllt sein, denn die Bewohner der neuen Erde stehen dann in einem Reifegrad, daß Mein Geist ständig in ihre Herzen überfließen kann. Sie leben in und mit Mir, Ich Selbst kann sie belehren, Ich kann mit ihnen reden, Ich bin mitten unter Meinen Kindern, und alle leben ein rechtes und gerechtes Leben im Paradies auf der neuen

Erde Diese geistige Wende steht kurz bevor Selbst wenn Ich immer noch verziehe, doch die Zeit ist herangekommen, und die Frist ist nur noch kurz bis zum festgesetzten Tage.

Aber ihr habt noch eine Frist, und diese sollet ihr gut nützen, denn ob sie auch noch so kurz ist, jeder einzelne kann noch einen geistigen Fortschritt erzielen, und jeder einzelne kann sich zubereiten, daß er zu jenen gehört, die das paradiesische Leben auf der neuen Erde führen dürfen, wie Ich es euch verheißen habe. Ihr sollt wissen, daß jeder Tag, an dem ihr in Liebe wirket, euch ungeahnten Reichtum einträgt; ihr sollt wissen, daß Ich jeden annehme, der zu Mir ruft, und ihm auch die Kraft schenke, das Umgestaltungswerk an sich selbst zu vollbringen Und ihr sollt es glauben, daß ihr kurz vor dem Ende der alten Erde steht, daß der Tag schneller da sein wird, als ihr annehmet.

Und diesen Worten gemäß sollet ihr nun leben, d.h. euer Wesen zur Liebe gestalten, und ihr habt alles getan und könnet dann mit großer Ruhe dem Ende entgegensehen Lasset nur die Liebe in euch aufflammen, und wisset, daß ihr euch dadurch mit Mir verbindet und daß ihr nun in der Verbindung mit Mir nimmermehr verlorengelien könnet. Vollziehet die geistige Wende noch vor dem Ende an euch selbst, kehret um auf dem Wege, da ihr jetzt wandelt wenn ihr noch nicht den geistigen Weg beschritten habt. Lasset euch rufen von Mir und gemahnen, des Endes zu gedenken, und dann gehet eifrig an die Arbeit an eurer Seele

Verbindet euch in Gedanken mit Mir und löset diese Bindung nicht, denn dann seid ihr gerettet, auch wenn das Ende plötzlich und unerwartet kommt, wenn ihr abgerufen werdet zuvor schon oder auch den Tag selbst noch erlebet Aber ihr könnet dann nicht mehr verlorengelien, ihr habt den Weg heim ins Vaterhaus eingeschlagen, und ihr werdet zum Ziel gelangen auf Erden oder auch im jenseitigen Reich, wenn ihr zuvor schon die Erde verlassen müsset. Aber **wandelt euch und euer Wesen zur Liebe** Diesen Ruf richte Ich ganz eindringlich an euch, die ihr noch nicht ernstlich eures Erdenzweckes gedacht habt, die ihr euren Erdenweg gehet ohne Mich und daher in größter Gefahr seid, euch ganz zu verlieren an Meinen Gegner.

Noch ist eine kurze Frist, noch tönen euch immer wieder Worte der Liebe, die euch mahnen und warnen Aber sie ist bald vorüber, und dann

kommt unwiderruflich das Gericht, es kommt unwiderruflich der letzte Tag und die Verantwortung für einen jeden einzelnen von euch. Denn Ich stelle wieder die Ordnung her, die Gesetz ist von Ewigkeit, und das bedeutet auch das Ende der alten Erde, das Ende einer Erlösungsperiode und den Beginn einer neuen Es bedeutet eine irdische und eine geistige Wende eine neue Erde und ein neuer Himmel werden erstehen, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadeworte war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfang und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen

